

Altenberger BOTE



AUSGABE OKTOBER 2012 – 05.10.2012 · Nr. 10/2012

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT ALTENBERG

8. Osterzgebirgisches Puppentheaterfest in und um Bärenfels

19.–21.10.



Kultur Geschichte
Bärenfels e.V.

Anfragen zu den

Aus dem Inhalt

- **Behördliche**
Veröffentlichungen ab Seite 2
- **Seniorengedächtnstage** . . . ab Seite 7
- **Standesamtliche**
Nachrichten ab Seite 8
- **Vorschau** ab Seite 9
- **Rückblick** ab Seite 14
- **Informationen** ab Seite 19
- **Kirche** ab Seite 25

**Der nächste
Altenberger Bote
erscheint am 7. November 2012.
Redaktionsschluss ist
am 22. Oktober 2012**

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung
Altenberg, Telefon: 03 50 56 / 3 33-0
Verantwortlich Amtlicher Teil:
Bürgermeister Thomas Kirsten

Redaktion: Kerstin Heymann,
Ute Marschner

Fotos: Bürgermeister Thomas Kirsten,
Uwe Petzold, Tourist-Info-Büro, Am
Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg,
Privatfotos zu Artikeln
Telefon: 03 50 56 / 2 39 93,
Fax 03 50 56/2 39 94, **E-Mail:**
altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Gesamtherstellung:
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)
Riedel – Verlag & Druck KG,
Heinrich-Heine-Str. 13a,
09247 Chemnitz,
Telefon: 03722 50 50 90,
Mail: info@riedel-verlag.de
verantwortlich: Reinhard Riedel.
Es gilt die Preisliste 9/2011.

Verteilerdienst:
MV Freital Zustellservice GmbH,
Telefon: 03504 612384

Erscheinungsweise: monatl., kosten-
los an alle frei zugängigen Haushalte

Behördliche Veröffentlichungen

Kommunal-politische Splitter

+++ 550 Jahre Falkenhain: Dieses Jubiläum feierten die Falkenhainer und Waldidyller Einwohner vom 6. bis 9. September 2012. Wie immer, war dieses Fest bestens organisiert und bot ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.

Bürgermeister Thomas Kirsten ehrte während der Festveranstaltung am Sonnabend engagierte Einwohnerinnen und Einwohner, die sich seit vielen Jahren für ihren Ort einsetzen und nicht unwesentlich dazu beitragen, dass das gesellschaftliche Miteinander in Falkenhain und Waldidylle so gut funktionieren. Das sind (Foto v.l.n.r.)



Uwe Krumpolt, Ines Nix, Siegfried Krumpolt, Michael Nix und Bernd Liebscher mit Bürgermeister Thomas Kirsten.

Auch von dieser Stelle aus noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Ausgezeichneten und macht weiter so! Traditionell wurde während des Ortsfestes am Sonntag auch der neue Schützenkönig/in ermittelt. Den Treffer aufs Herz gab diesmal Elke Grafe aus Waldidylle ab und trägt nun bis zum kommenden Jahr den Titel der Schützenkönigin.



+++ Deutsche Meisterschaften Biathlon: Besucherrekord in der Sparkassenbiathlonarena. Deutsche Biathleten lockten tausende Besucher an und diese feierten die bekannten Athleten. Am Rande der Meisterschaften kam es natürlich auch zu verschiedenen Gesprächen und Bundestrainer Uwe Müßiggang versicherte Bürgermeister Thomas Kirsten, beide kennen sich übrigens noch aus ihrer gemeinsamen Zeit als Sportler, dass Altenberg für den deutschen Biathlonsport ein wichtiger Standort ist und dass dieser auch zwingend erhalten werden muss. Die Investitionen in die Anlage zahlen sich aus. Auch wenn in der kommenden Wintersaison kein IBU-Cup stattfindet, hat dies nichts mit der Anlage zu tun, sondern hängt schlicht und einfach damit zusammen, dass es jährlich immer mehr Bewerbungen für derartige große internationale Veranstaltungen gibt und die IBU auch andere Länder bei der Vergabe der Wettkämpfe berücksichtigen muss.



+++ Schulführung in den Grundschulen Altenberg und Lauenstein: Am 1. September 2012 wurden in die Grundschulen in Altenberg und Lauenstein die neuen Schüler aufgenommen. In Altenberg erhielten 26 kleine ABC-Schützen ihre Zuckertüte und in Lauenstein freuten sich 40 Kinder auf ihren ersten Schultag. Allen Kindern wünschen wir viel Spaß und Erfolg beim Lernen.



Behördliche Veröffentlichungen

+++ Tag der Sachsen in Freiberg: Der diesjährige Tag der Sachsen fand in fast unmittelbarer Nachbarschaft statt und so ließ es sich Altenbergs Bürgermeister Thomas Kirsten natürlich nicht nehmen und war in Freiberg vor Ort. Dort traf er auch den Schirmherrn des Tags der Sachsen, den Präsident des Sächsischen Landtages, Dr. Matthias Rößler.



+++ ARD-Team dreht in Altenberg: Die ARD sucht derzeit Deutschlandweit Muttersprachler, die ihren Heimatort präsentieren und die Zuschauer zum Schmunzeln, Stauen und Raten bewegen möchten. Auch unsere Stadt wurde ausgewählt und zum



Glück haben wir genügend junge und alte Einwohnerinnen und Einwohner, die unsere „arzgebirgsche Mundart“ noch sprechen und diese vor allem auch leben. So fanden am Sonnabend, den 22. September 2012 an mehreren Orten die Aufnahmen zu den unterschiedlichsten Themen statt. Das Team der ARD war begeistert, welche Viel-



falt unsere Region bietet und wie professionell die Vorbereitung gelaufen ist und wie toll und einfallsreich unsere Darsteller die „Tapes“ in Wort und Spiel gestalteten. Unser Dankeschön geht an Frau Offermanns und Kameramann Marcel von der ARD und an unsere Künstler und Heimatfreunde Kathrin Legler, Max Meißner, Wolfgang „Lacher“ Schöttner und an die Semmelmilda Sabine Nowraty. Ihr habt mit eurem Engagement wieder einmal dazu beigetragen unsere Heimat weit über die Grenzen Sachsens bekannt zu machen.

+++ Forstarbeiten hinterlassen Spuren: Kurz vorm Winter ist der Forst bemüht die Holzernte so rasch wie möglich abzuschließen. Um dies zu gewährleisten und wirtschaftlich zu gestalten muss auch entsprechende Technik eingesetzt werden. Leider verursacht diese neben der temporären Störung auch teilweise Schäden an den Wegen. Wir hoffen jedoch, dass diese vom Forst noch vor Einbruch der Wintersaison behoben werden, da sonst das Spuren der Loipen, aber auch der Pferdeschlittenverkehr schwierig wird.



Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.altenberg.de

Stadtrat-Telegramm

■ 37. Stadtratsitzung am 3. September 2012, 18.30 Uhr im großen Ratssaal, Rathaus Altenberg

■ Umfangreicher Informationsteil:

- Bürgermeister Thomas Kirsten informierte unter anderem zu Investitionen in der Mittelschule Geising. Die Arbeiten haben sich im Nachhinein doch als umfangreicher erwiesen, so dass mit Schulbeginn diese noch andauern. Aber dafür können sich die Schülerinnen und Schüler dann über einen neuen und hellen Speiseraum freuen und mit dem Bau des 2. Fluchtweges ist die Sicherheit der Kinder im Notfall gewährleistet. Die Investitionen belaufen sich auf 200.000 Euro.
- Die Fertigstellung der Trauerhalle im Stadtteil Geising ist ebenfalls noch eine große Aufgabe. Dennoch soll auch diese noch in diesem Jahr fertig sein. Der Innenausbau geht gut voran und steht kurz vor dem Abschluss. Kompliziert ist jedoch die Gestaltung des Außenbereiches. Hier muss für den Eingang und die damit verbundene Zuwegung noch massiv Erde abgetragen werden. Die Stadt Altenberg investiert hier rund 120.000 Euro.
- Der Bau der Kreisstraße zwischen Löwenhain und Fürstenua ist zwingend erforderlich. Trotzdem gibt es noch keinen festen Termin, obwohl die Zusage durch den Landkreis zum Bau schon steht. Die Straße verbindet nicht nur zwei Ortsteile miteinander und Einwohner und Gäste müssen auf der Holperpiste fahren, sondern der im Ortsteil Fürstenua ansässige Metallbetrieb hat auf Grund der schlechten Straße schon Kunden verloren, da die hergestellten Teile auf dem Transport Schaden genommen haben.
- Zur Beseitigung der Winterschäden an den kommunalen Straßen konnte Herr Gössel von der Abteilung Kommunalwirtschaft berichten, dass die Arbeiten für 92.000 Euro fast abgeschlossen sind und die Mittelvergabe eingehalten wurde.
- Das fast endlos scheinende Kapitel Bau des Fußweges im Ortsteil Kipsdorf findet nun auch ein Ende. Der Bau des Fußweges erfolgt in der Zeit vom 1. bis 29. Oktober 2012. Alle noch offenen Finanzierungsfragen sind geklärt und auch die Beleuchtung ist Bestandteil der Förderung. Hier investiert die Stadt Altenberg rund 75.000 Euro.
- Angelaufen sind auch die Investitionen in der Biathlonarena. Da aber diese Förderung gebunden ist an die Genehmigungen des Naturschutzes und der Unteren Wasserbehörde gestaltet sich

der Bauverlauf doch etwas schwierig. So kann die Zuwegung über den K-Flügel vorerst nicht gebaut werden, jedoch beginnt die Bestandssanierung des Funktionsgebäudes.

- Der Neubau des Viersternehotels am Altenberger Skihang kommt leider nicht zu Stande. Die potentiellen Investoren haben sich entschieden das Projekt nicht weiter zu verfolgen. Dazu beigetragen haben verschiedene Faktoren, wie zum Beispiel die Förderpolitik im Freistaat Sachsen oder aber auch der Erwerb des erforderlichen Grundstücks aus Privatbesitz. Allerdings versicherte Bürgermeister Kirsten, dass er ständig darum bemüht ist, mit Investoren ins Gespräch zu kommen um doch noch ein größeres Hotel in Altenberg anzusiedeln. Für das ehemalige Sanatorium an der Zinnwalder Straße ist der Bürgermeister derzeit mit dem Eigentümer und einem Großinvestor im Kontakt.

■ Weitere Themen und Beschlüsse:

- Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan der Altenberger Tourismus und Veranstaltungen GmbH für das Rumpfgeschäftsjahr 01.07.2012 bis 31.12.2012.
- Umschuldung eines Kredites in Höhe von 682.574,61 Euro zum 30. September 2012. Die Verwaltung wurde beauftragt diesen zu den günstigsten Konditionen umzuschulden.
- Vergabe der Liftbetriebsung im Ortsteil Oberbärenburg. Viele Jahre oblag die Betriebsung der Liftanlage in den bewährten Händen von Familie Winkler. Dies ist nun aus beruflichen und persönlichen Gründen leider nicht mehr möglich. Die Betriebsung wurde nunmehr an Herrn Reichert übergeben. Die Verwaltung erstellt den dafür erforderlichen Betreibervertrag.
- Die Stadträte berieten und beschlossen die Prioritätenliste 2013 für Investitionsmaßnahmen innerhalb des Förderprogramms Stadtkernsanierung in Altenberg und dem Stadtteil Lauenstein. In Altenberg betrifft dies die Gestaltung des Platzes an den Gleisen / Rückseite Bahnhofsgebäude (65.000 Euro), Sanierungsarbeiten am Rathaus (55.668 Euro) und Feuerwehr/Jugendclub (10.000 Euro) sowie die Errichtung eines Klettergartens (25.000 Euro).
- Bestätigung von erfolgten Eilvergaben durch den Bürgermeister. Das betrifft unter anderem die Trauerhalle im Stadtteil Geising, der Bau des Alten Schulwegs im Ortsteil Liebenau, den Spielplatz im Stadtteil Bärenstein und die Software zur elektronischen Auswertung der Schießergebnisse in der Biathlonarena.

Wichtiger Termin

Stadtratsitzung

am 8. Oktober 2012, 18.30 Uhr

im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses

Themen sind unter anderem:

- Informationen zum Baubeginn der Ortsdurchfahrt im Ortsteil Liebenau, welche in Verantwortung des Straßenbauamtes liegt
- Informationen zur Verwendung von Fördermitteln für städtebaulichen Denkmalschutz im Stadtteil Lauenstein
- Beschluss zum Abriss des ehemaligen Standortes Gymnasium Altenberg an der Zinnwalder Straße innerhalb des Programms Stadumbau
- Informationen zum Jahresabschluss / Wirtschaftsplan der Projektgesellschaft Altenberg mbH
- Beschluss zum Erwerb von Flurstücken in der Gemarkung Bärenfels (Parkplatz gegenüber Gasthof)

**In der Ortsverwaltung Geising
kann ab sofort
zu den Öffnungszeiten
ein öffentlicher Internetzugang
genutzt werden.**

**Die Benutzung erfolgt laut
Benutzungsordnung vom 01.09.2012.**

**Weitere Informationen auf unserer Homepage:
www.altenberg.de**

Behördliche Veröffentlichungen

Die Nachricht vom plötzlichen Tod unserer

Kämmerin

Sylvia Kiefel

ist für uns immer noch unfassbar. Zutiefst bewegt nehmen wir Abschied von einer großartigen Mitarbeiterin und Kollegin. Wir ringen immer noch um Worte, wir können es nicht begreifen, denn ihr Tod ist für uns alle ein großer Verlust. Sylvia Kiefel war 27 Jahre in der Kämmererei tätig. In all diesen Jahren hat sie sich immer um die Stadt Altenberg verdient gemacht. Mit ihrer Menschlichkeit und ihrem Verantwortungsbewusstsein war sie bei uns eine ganz besonders beliebte Kollegin und geschätzte Mitarbeiterin.

Unser besonderes Mitgefühl gilt ihrer gesamten Familie.

Ihr humorvolles Wesen, ihr trockener Witz, ihre Ehrlichkeit und ihre Verantwortung für die Mitmenschen in der Stadt werden immer in unserer Erinnerung bleiben.

Thomas Kirsten, Bürgermeister
Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung Altenberg
Stadträte und Ortschaftsräte
Isabell Geigenmüller, Personalrat

Altenberg im September 2012



Schulanmeldung für das Schuljahr 2013/2014

Liebe Eltern,
die Schulanmeldungen und die Schuluntersuchungen durch den Amtsarzt für das Schuljahr 2013/2014 finden an folgenden Tagen in der Grundschule Lauenstein statt:

■	Montag	05.11.2012
■	Dienstag	06.11.2012
■	Mittwoch	07.11.2012

Eine persönliche Einladung zur Schuluntersuchung erhalten Sie vom Amtsarzt des LRA Sächsische Schweiz / Osterzgebirge. An diesem Tag melden Sie bitte Ihr Kind im Sekretariat der GS Lauenstein an.

Zur Anmeldung wird die Geburtsurkunde Ihres Kindes benötigt.

Ebenfalls an diesem Tag können Sie mit der Schulleiterin, Frau Schneider, ein erstes Gespräch führen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Uta Schneider
Schulleiterin

Ortschaftsrat Lauenstein/Sa.

Amtliche Bekanntmachung des Ortschaftsrat Lauenstein/Sa.

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet **am Mittwoch, 17. Oktober 2012 um 19.30 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Lauenstein, Markt 2, in Lauenstein** statt. Alle interessierten Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung:

• öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Tagesordnung – Änderungen und Anträge
3. Kontrolle des Protokolls der Ortschaftsratssitzung vom Monat September 2012
4. Bürgerfragestunde
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte
7. Terminliche Informationen

• nichtöffentlicher Teil:

8. Kontrolle des Protokolls Monat September 2012
9. Informationen des Ortsvorstehers
10. Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher



Behördliche Veröffentlichungen

Stadt- und Schulbücherei informiert:

Veranstaltungen:

Am **09. Oktober um 16.00 Uhr** findet in der Bibliothek der Kleinkindtreff statt.

Vom **24.10.–31.10.12** werden für Schülerinnen und Schülern der Grundschule zum „Treffpunkt Bibliothek“ verschiedene Veranstaltungen in der Bibliothek angeboten. Unter anderem werden die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen das Kinderbuch „Mama Muh liest“ von Jujja Wiesländer kennenlernen. (Wir bitten um Anmeldung!)

■ Neuerwerbungen:

Belletristik

- „Shades of Grey“, Bd. 2
- George – „Glaube der Lüge“
- Follett – „Winter der Welt“
- Link – „Im Tal des Fuchses“

Fachbuch:

- Aktuelle Reise- und Wanderführer sowie Führer für Radtouren
- Schlösser und Burgen in Europa
- Wo das Abenteuer Urlaub macht

Kinder- und Jugendbuch:

- Fiese Viecher – Die 100 unheimlichsten Tiere der Welt
- Williams – „Die sagenhaften Göttergirls“
- Wilk – „Die Schattenträumerin“

CD/Hörbücher

- Jonason – „Als der Hundertjährige aus dem Fenster stieg“
- Adler-Olsen – „Das Alphabetahaus“
- Nesboe – „Schneemann“

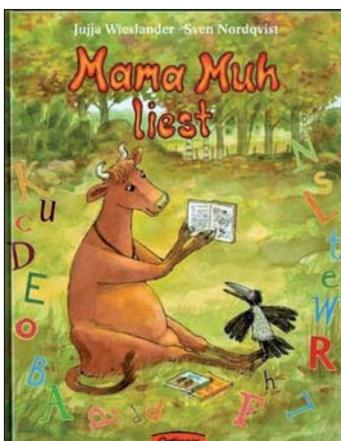
DVD/Blu-ray/3D

- Wir kaufen einen Zoo
- Lucky One
- Ziemlich beste Freunde
- Ghost Rider



Spiele/PC- Playstation1-7/Wii,-Nintendo/PSP/X-Box

- SIMS 3 -Supernatural-



Am **05.09.2012** endete die Aktion „Buchsommer 2012“ mit 192 Entlehnungen, der speziell für diese Maßnahme angeschafften Bücher. An der Aktion, die für die 11- bis 16-Jährigen organisiert wurde, nahmen 62 Schülerinnen und Schüler teil. Nach dem die Mädchen und Jungen mindestens 3 Bücher in den Ferien gelesen hatten, ließen sie sich das Gelesene im Logbuch bescheinigen und erhielten auf der Abschlussfeier ihr Zertifikat, unterschrieben von der Sächsischen Bildungsagentur überreicht. Nach der Verlosung der abgegebenen Clubausweise, konnte sich ein Großteil der Teilnehmer über Thalia-Büchergutscheine freuen. Der Firma Klöpsch danken wir für die gesponserten Jahrbücher und Zeitschriften, die zusätzlich den Schülerinnen und Schülern übergeben werden konnten.

Nitzsche, Leiterin der Bibliothek

Bekanntmachung

Aufgrund des am **31. Oktober 2012** im Stadtkern von Lauenstein stattfindenden Reformationstages kommt es im Zentrum der Stadt zu Straßensperrungen. Wir bitten alle Kraftfahrzeughalter, die im Lauensteiner Stadtkerngebiet ihre Fahrzeuge in diesem Bereich parken, rechtzeitig auf Parkplätze außerhalb der Sperrzone auszuweichen. Für unsere Besucher stehen ausreichende Parkplätze an der Talstraße zur Verfügung. Ganztägig von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr besteht zwischen Parkplatz (Talstraße/Postweg) und Markt ein Shuttleverkehr bereit. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und bitten freundlichst um Beachtung.

Die Organisatoren des Reformationstages

Achtung Vereine –
Info's für Vorstandsmitglieder

Zusammen mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. ist es uns gelungen für alle gemeinnützigen Vereine eine kostenlose Informationsveranstaltung in Altenberg durchzuführen. In der Veranstaltung sollen Schwerpunkte wie Möglichkeiten und Grenzen zur Eigenerwirtschaftung, Umgang mit Spenden, Handlungsschwerpunkte zur Gemeinnützigkeitsreform und zur Vereinsrechtsnovelle, Haftung ehrenamtlich tätiger Vorstände vermittelt werden.

Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, dem 17. Oktober 2012, 18.30 Uhr im großen Ratssaal** im Rathaus Altenberg statt.

Alle Aktive in gemeinnützigen Vereinen besonders aber ehrenamtlich tätige Vorstandsmitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Weise

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des Altenberger Boten liegt folgende Beilage bei:

- Berger Motorgeräte
- Reisebüro Röpke
- AH Schneider Dippoldiswalde

Wir gratulieren

Wir gratulieren unseren Senioren• **Kurort Stadt Altenberg**

am 13. Oktober	zum 83. Geburtstag	Frau Pätzold, Christa
am 13. Oktober	zum 74. Geburtstag	Frau Rehn, Hannelore
am 14. Oktober	zum 71. Geburtstag	Frau Jäckel, Erika
am 16. Oktober	zum 84. Geburtstag	Herr Eichler, Günter
am 17. Oktober	zum 82. Geburtstag	Herr Kauffürst, Raimund
am 19. Oktober	zum 92. Geburtstag	Herr Müller, Otto
am 21. Oktober	zum 84. Geburtstag	Frau Wietasch, Evelyne
am 22. Oktober	zum 81. Geburtstag	Frau Rüdiger, Hildegard
am 23. Oktober	zum 80. Geburtstag	Frau Flechsig, Annelies
am 25. Oktober	zum 75. Geburtstag	Herr Höhne, Klaus
am 26. Oktober	zum 83. Geburtstag	Frau Langner, Gisela
am 27. Oktober	zum 76. Geburtstag	Herr Matthes, Heinz
am 27. Oktober	zum 71. Geburtstag	Frau Müller, Heide
am 28. Oktober	zum 90. Geburtstag	Frau Hönig, Ella
am 28. Oktober	zum 73. Geburtstag	Frau Volkmann, Helene
am 29. Oktober	zum 91. Geburtstag	Herr Schatten, Rudolf
am 02. November	zum 87. Geburtstag	Frau Petran, Annelies
am 04. November	zum 88. Geburtstag	Herr Träger, Heinz
am 05. November	zum 92. Geburtstag	Frau Rauh, Marianne
am 06. November	zum 83. Geburtstag	Frau Büttner, Ingeburg
am 09. November	zum 71. Geburtstag	Frau Knauthe, Karin
am 09. November	zum 74. Geburtstag	Frau Neumeister, Margitt
am 09. November	zum 74. Geburtstag	Herr Raddatz, Alfred
am 09. November	zum 70. Geburtstag	Frau Schmidt, Sigrid
am 10. November	zum 71. Geburtstag	Frau Neubert, Ursula

• **Kurort Bärenfels**

am 24. Oktober	zum 81. Geburtstag	Frau Reinisch, Marianne
am 10. November	zum 78. Geburtstag	Frau Sartor, Eva-Maria

• **Stadtteil Bärenstein**

am 15. Oktober	zum 78. Geburtstag	Frau Lehmann, Gisela
am 16. Oktober	zum 71. Geburtstag	Frau Sacher, Rosemarie
am 19. Oktober	zum 75. Geburtstag	Frau Rothmann, Brigitte
am 21. Oktober	zum 81. Geburtstag	Herr Menzer, Werner
am 25. Oktober	zum 76. Geburtstag	Frau Gäbler, Herta
am 04. November	zum 85. Geburtstag	Herr Hanzsch, Gottfried
am 05. November	zum 76. Geburtstag	Frau Bobe, Elinor
am 06. November	zum 88. Geburtstag	Frau Funke, Annelies
am 09. November	zum 91. Geburtstag	Frau Wenzel, Erika

• **Seniorenheim Bärenstein**

am 22. Oktober	zum 93. Geburtstag	Frau Nacke, Elli
am 23. Oktober	zum 90. Geburtstag	Frau Gericke, Edith
am 31. Oktober	zum 74. Geburtstag	Herr Mühle, Siegfried
am 08. November	zum 93. Geburtstag	Frau Roscher, Dora
am 09. November	zum 70. Geburtstag	Herr Mühle, Wolfgang

• **OT Falkenhain**

am 04. November	zum 72. Geburtstag	Herr Lehmann, Horst
-----------------	--------------------	---------------------

• **OT Fürstenau**

am 16. Oktober	zum 80. Geburtstag	Herr Knauthe, Manfred
am 10. November	zum 91. Geburtstag	Frau Kadner, Dora

• **OT Fürstenwalde**

am 31. Oktober	zum 85. Geburtstag	Frau Philipp, Erna
----------------	--------------------	--------------------

• **Stadtteil Geising**

am 13. Oktober	zum 82. Geburtstag	Herr Micklisch, Gerthold
am 15. Oktober	zum 76. Geburtstag	Herr Meißner, Manfred
am 16. Oktober	zum 80. Geburtstag	Frau Kadner, Erika
am 20. Oktober	zum 80. Geburtstag	Frau Pfeiffer, Brunhilde
am 20. Oktober	zum 70. Geburtstag	Herr Roesner, Horst
am 20. Oktober	zum 91. Geburtstag	Herr Schubert, Erich
am 22. Oktober	zum 85. Geburtstag	Frau Egert, Hanni
am 25. Oktober	zum 72. Geburtstag	Herr Jarosch, Siegfried
am 26. Oktober	zum 71. Geburtstag	Herr Homilius, Frank
am 31. Oktober	zum 72. Geburtstag	Frau Henker, Dittlnde
am 31. Oktober	zum 74. Geburtstag	Herr Henker, Wolfgang
am 01. November	zum 73. Geburtstag	Frau Homilius, Regina
am 03. November	zum 71. Geburtstag	Frau Griebach, Christina
am 03. November	zum 72. Geburtstag	Herr Josinger, Roland
am 03. November	zum 70. Geburtstag	Herr Rudolph, Dieter
am 05. November	zum 70. Geburtstag	Frau Dietze, Gisela
am 05. November	zum 71. Geburtstag	Herr Höckner, Klaus
am 06. November	zum 83. Geburtstag	Herr Gretzschel, Carlheinz
am 07. November	zum 71. Geburtstag	Herr Schmidt, Siegfried
am 08. November	zum 72. Geburtstag	Frau Jähmig, Annelies
am 09. November	zum 83. Geburtstag	Frau Horn, Anneliese

• **OT Hirschsprung**

am 12. Oktober	zum 83. Geburtstag	Frau Rudolf, Liesbeth
am 06. November	zum 85. Geburtstag	Herr Lesche, Ralf

• **OT Kipsdorf**

am 17. Oktober	zum 77. Geburtstag	Frau Liebscher, Irene
am 23. Oktober	zum 92. Geburtstag	Frau Wittig, Hildegard
am 24. Oktober	zum 81. Geburtstag	Herr Gröger, Reinhard
am 29. Oktober	zum 84. Geburtstag	Frau Börner, Ruth
am 30. Oktober	zum 78. Geburtstag	Herr Straube, Günter
am 10. November	zum 82. Geburtstag	Frau Böhme, Margarete
am 10. November	zum 76. Geburtstag	Frau Mickan, Erika

• **Stadtteil Lauenstein**

am 11. Oktober	zum 80. Geburtstag	Frau Mende, Christel
am 28. Oktober	zum 76. Geburtstag	Frau Lungwitz, Emilie
am 28. Oktober	zum 76. Geburtstag	Herr Pollul, Siegfried
am 30. Oktober	zum 72. Geburtstag	Frau Lehmann, Renate
am 02. November	zum 83. Geburtstag	Frau Gössel, Irma
am 09. November	zum 74. Geburtstag	Frau Ludwig, Margitta

• **OT Liebenau**

am 24. Oktober	zum 80. Geburtstag	Herr Schubert, Helfried
am 25. Oktober	zum 76. Geburtstag	Herr Renemann, Josef
am 28. Oktober	zum 82. Geburtstag	Frau Geißler, Gisela
am 30. Oktober	zum 71. Geburtstag	Frau Nitzschner, Brigitte
am 06. November	zum 81. Geburtstag	Frau Schmidt, Thea
am 09. November	zum 75. Geburtstag	Frau Hauswald, Renate

• **OT Löwenhain**

am 12. Oktober	zum 70. Geburtstag	Frau Herrmann, Gisela
am 19. Oktober	zum 79. Geburtstag	Herr Friebel, Heinz
am 29. Oktober	zum 70. Geburtstag	Frau Fröhlich, Monika
am 06. November	zum 79. Geburtstag	Frau Streller, Helga

Wir gratulieren

• **OT Oberbärenburg**

am 21. Oktober zum 75. Geburtstag Herr Dietze, Gerhard

• **OT Rehefeld-Zaunhaus**

am 18. Oktober zum 81. Geburtstag Herr Wörsching, Ludwig
 am 23. Oktober zum 71. Geburtstag Frau Dietze, Martina
 am 24. Oktober zum 80. Geburtstag Frau Mühle, Renate

• **OT Schellerhau**

am 18. Oktober zum 75. Geburtstag Herr Rößler, Heiko
 am 19. Oktober zum 72. Geburtstag Frau Meyer, Bärbel
 am 24. Oktober zum 70. Geburtstag Frau Sommerschuh, Barbara
 am 26. Oktober zum 74. Geburtstag Herr Ulbrich, Reinhard
 am 30. Oktober zum 86. Geburtstag Frau Rast, Marga
 am 31. Oktober zum 70. Geburtstag Herr Biebrach, Siegfried
 am 06. November zum 72. Geburtstag Frau Ulbrich, Lieselotte

• **OT Waldbärenburg**

am 26. Oktober zum 72. Geburtstag Frau Neuber, Gertrud

• **OT Waldidylle**

am 01. November zum 71. Geburtstag Frau Sandig, Christiane

• **OT Zinnwald-Georgenfeld**

am 19. Oktober zum 74. Geburtstag Frau Titz, Irmgard
 am 21. Oktober zum 82. Geburtstag Herr Hönig, Franz
 am 23. Oktober zum 79. Geburtstag Herr Rehn, Rudolf
 am 01. November zum 94. Geburtstag Frau Kaiser, Hildegard
 am 04. November zum 74. Geburtstag Herr Rempfer, Alois
 am 10. November zum 78. Geburtstag Frau Höhnel, Erika

Standesamtliche Nachrichten

Geboren sind:

- **Skladny, Jamie Ronny**
 Stadtteil Geising
 am 24. August 2012
- **Brückner, Emil Maximilian**
 Stadtteil Lauenstein
 am 29. August 2012



Gestorben sind

- Heinzmann, Lisbeth Ilse, geb. Bobe**
 Stadtteil Bärenstein
 am 03. August 2012
- Höhnel, Manfred Max**
 Stadtteil Bärenstein
 am 13. August 2012
- Liebschner, Elisabeth Lotte, geb. Richter**
 Stadtteil Bärenstein
 am 16. August 2012
- Hänel, Charlotte Ingeborg, geb. Friedrich**
 OT Schellerhau
 am 19. August 2012
- Klausnitzer, geb. Richter, Elly Doris**
 Stadtteil Bärenstein
 am 23. August 2012
- Sommerschuh, Jiri**
 OT Zinnwald-Georgenfeld
 am 27. August 2012
- Kiefel, Sylvia Carmen, geb. Fischer**
 Stadt Kurort Altenberg
 am 09. September 2012

Geheiratet haben:

- Stemme, Ciro Peter und Ines Ursula, geb. Meyer**
 Stadtteil Geising
 am 21. August 2012
- Krügel, David und Steffi, geb. Graf**
 OT Liebenau
 am 08. September 2012
- Walter, Tino und Sina, geb. Friebe**
 Stadtteil Geising
 am 08. September 2012
- Ehrlich, Marko und Mandy, geb. Neubüser**
 OT Fürstenau
 am 15. September 2012

Goldene Hochzeit feierten

- Gertraud und Ulrich Liebschner**
 OT Schellerhau
 am 21. September 2012
- Brigitte und Wolfgang Nitzschner**
 OT Liebenau
 am 29. September 2012
- Hiltrud und Heinz Köhler**
 OT Fürstenwalde
 am 29. September 2012

Diamantene Hochzeit feierten

- Marianne und Roland Aulhorn**
 ST Lauenstein
 am 6. September 2012

Vorschau

Erleben Sie rasante Gespanne bei der Vorbereitung auf die Wintersaison

13. und 14. Oktober 2012

Schlittenhunde-Trainingsläufe
Staatlich anerkannter Erholungsort **Oberbärenburg**

- Start und Ziel auf dem Kur- und Konzertplatz am Aussichtsturm
- Internationales Teilnehmerfeld
- Sehr gute Moderation
- Gastronomie vor Ort
- Die Läufe werden in Anbetracht der Jahreszeit mit Hundewagen gefahren.

Sonnabend, 13.10.2012

ab 14.00 Uhr - 1. Trainingslauf (Dauer ca. 1,5 h)
ab 17.00 Uhr - Musherabend am Lagerfeuer

Interessierte Gäste sind im Kreis der Hundesportler am wärmenden Feuer und in besonderer Atmosphäre herzlich willkommen

Sonntag, 14.10.2012

ab 10.30 Uhr - 2. Trainingslauf (Dauer ca. 1,5 h)

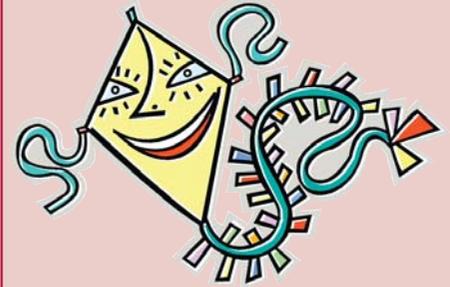
Diese Veranstaltung wird durch den Freistaat Sachsen gefördert

Es laden ein: Freundeskreis Kurort Oberbärenburg e.V. und Stadt Altenberg

Weitere Informationen: www.oberbaerenburg.de







06. Oktober 2012 Drachenfest

am Landweg im
Ortsteil Schellerhau
Familienfest für Groß
und Klein
Beginn 14:00 Uhr
Die schönsten Drachen
werden
prämiert!

Einladung in unseren Kinderzirkus

Im Rahmen eines Schulprojektes wird vom **4.10. bis 6.10.12** in der Grundschule Lauenstein unterm Zirkuszelt in vielen Gruppen fleißig geübt und geprobt. Sogar die große Gruppe der Kindergärten von Bärenstein, Liebenau und Geising werden mit dabei sein. Einige 5-Klässler der Mittelschule Geising und des Altenberger Gymnasiums unterstützen uns ebenfalls.

Erfahrene Zirkusmitarbeiter bringen unseren Kindern Clownerie, Zauberei, Seiltanz, Akrobatik, Jonglieren und viele weitere Darbietungen bei. Es wird mit Tauben und Haustieren gearbeitet. Eine Schwarzlichtshow soll für Überraschungen sorgen. Sind Sie neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns doch zu den beiden öffentlichen Vorführungen am Freitag, dem 5. Oktober um 17 Uhr oder am Sonnabend, dem 6. Oktober um 10 Uhr im Zirkuszelt gegenüber der Grundschule Lauenstein! Über viele Gäste aus nah und fern freuen wir uns sehr!

Petra Straßberger
Im Namen der Erzieher und
Lehrer der GS Lauenstein



Freitag, 12. Oktober 2012, 19 Uhr Schloss Lauenstein, Wappensaal „Der siebente Rabe“ – Ein Filmabend der besonderen Art

Gezeigt wird der Trickfilm „Der siebente Rabe“, ein 70minütiger Silhouettenfilm über die Sagenfigur Krabat, von Dr. Klausjörg Herrmann. Außerdem berichtet der Autor an diesem Abend über die Geschichte und Entstehung von Silhouetten-Animation. Klausjörg Herrmann (* 8. Juni 1941 in Dresden) ist ein Produzent von Trickfilmen und der wahrscheinlich letzte Silhouettenfilmer der Welt. Er lebt und arbeitet in Gombsen bei Kreischa. Eintritt: 5,00 Euro / ermäßigt 3,00 Euro Kartenvorbestellung unter Tel.: 035054 25402 oder per E-Mail: info@schloss-lauenstein.de oder an der Museumskasse Schloss Lauenstein, täglich außer Mo. von 10 – 16.30 Uhr



Vorschau

KUR- UND SPORTSTADT **Altenberg** erleben

WILDPARK Osterzgebirge ALTENBERG - GEISING

„Herbstfest“
am **07.10.2012**
ab 10:00 Uhr im
Wildpark Osterzgebirge

Mit frisch geräucherten Forellen
und Apfelverkauf
Ab 10:00 Uhr buntes
Markttreiben und Ponyreiten,
von 13:30 bis 16:30 Uhr
spielen die
„Müglitzalmusikanten“

www.wildpark-osterzgebirge.de

KUR- UND SPORTSTADT **Altenberg** erleben

WILDPARK Osterzgebirge ALTENBERG - GEISING

Halloween
am **28.10.2012**
ab 12:00 Uhr im
Wildpark Osterzgebirge

Tanz mit den Geistern
und Hexen am Feuer.
die Hexen backen
Teufelsbrote.

Mit einem Quiz im Gelände des Wildparks,
auf Kürbissen werden Buchstaben
versteckt sein. Ein Lösungswort ist zu
finden, der Sieger wird durch
eine Glücksfee ermittelt.

www.wildpark-osterzgebirge.de

Ich war dabei...

Gespräch mit einem Aussteiger aus der rechtsextremen Szene

Die Berichte über Neonazismus, den Verfassungsschutz und Rassismus im Fußballstadion sind allen bekannt. Um mit Jugendlichen und Bürgern zu diesem Thema ins Gespräch zu kommen, haben wir einen Aussteiger aus der rechtsextremen Szene eingeladen.

Dieser wird aus seinem Leben erzählen, wie er zur rechtsextremen Szene gekommen ist und wie ihm sein Ausstieg gelang.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Am 18.10.2012
Beginn: 18.30 Uhr
Im Rathaus Altenberg
EINTRITT FREI !!!

Es gibt immer eine Alternative!

gefördert durch Landespräventionsrat Sachsen *Einer mit Allen!* www.lpr.sachsen.de

Veranstalter Pro Jugend e.V. Verein für mobile Soziale Arbeit

Vorschau

Hallo Luther! *Wie ALLES BEGANN* ...

Reformationsfest 31. Oktober 2012 in Lauenstein

Programm:

10⁰⁰ Uhr Festgottesdienst (*Kirche*)
 12⁰⁰ Uhr Bei Luther zu Tisch
 Luthers Tischreden im Goldenen Löwen
 ab 13⁰⁰ stündlich Lesung aus Lutherbriefen
 13⁰⁰/15³⁰ Renaissancetänze im Vogelsaal (*Schloss*)
 13⁰⁰/15³⁰ Katharina v. Bora führt durch die Kirche
 14⁰⁰ Uhr Familienmitmachshow (*Kirche*)
 16⁰⁰ Uhr „Reichstag zu Worms“ Spectaculum auf dem Markt
 16³⁰ Uhr Chorkonzert (*Kirche*)
 anschl. Feuershow (*Markt*)

**Ganztägig sind
Schloss und
Kirche geöffnet**

12.00 - 16.30 Uhr
mittelalterliches Treiben sowie
vielfältige Angebote und Aktionen

13⁰⁰/14⁰⁰/15⁰⁰ Stadtführungen
durch Lauenstein

verschiedene Imbissangebote

Veranstalter:
die ev.-luth. Kirchgemeinden
rund um den Geisingberg,
das Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein
und Lauensteiner Vereine

Vorschau

Altenberger Eiszeit beginnt

Am 5. Oktober 2012 ist es wieder soweit, wenn der Hebel im Kältemaschinenhaus umgelegt wird und die Eiszeit im Kohlgrund beginnt. Dann wird das Ammoniak mit Hilfe von großen Verdichtern durch die vielen Rohre im Beton bis zum Bobstart gedrückt. Durch das Kühlmittel wird der Bahnkörper trotz sommerlicher Temperaturen auf bis zu minus 10 Grad Celsius abgekühlt. Etwa 4 bis 5 Tage wird Tag und Nacht Wasser mit viel Geschick auf die Betonröhre aufgebracht. Die Eisschicht wächst dabei Millimeter für Millimeter, bis die Eisarbeiter um Eismeister Ralf Mende mit der Profilierung beginnen können. Die Eisdicke ist auf den Geraden mit wenigen Millimetern dünner als in den großen Kurven, wo schon mal 3-8 Zentimeter dickes Eis benötigt wird.

Rodel-Nationalmannschaft beginnt

Läuft alles nach Plan, beginnt am 11. Oktober die Rennrodel-Nationalmannschaft mit dem ersten Saisontraining. Zuletzt waren die Spitzensportler, wie Tatjana Hüfner oder Felix Loch im Februar zur Rennrodel-WM erfolgreich am Start. Auch wird Bruno Banani aus Tonga wieder mit den Deutschen rodeln. Gleich im Anschluss fahren ab 15.11.2012 die Skeletonfahrer ihr Training. Krönender Abschluss wird die Deutsche Meisterschaft am 20./21.10.2012, als Nominierungsrennen für die internationalen Wettbewerbe sein.

Investition und Bahnausbau

Mit Hilfe von Sport-Fördermitteln der Bundesrepublik Deutschland, des Freistaates Sachsen und Unterstützung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge konnte sich die Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg weiter entwickeln. Mit Erneuerungen in den kältetechnischen Anlagen und Sanierung der Kurve 16 wird die Zuverlässigkeit der technischen Anlagen und die Sicherheit der Bahn verbessert. Auch dadurch steht der Wintersaison 2012/2013 mit 140 Betriebstagen und zahlreichen Wettkampfhöhepunkten nichts im Weg. Ab November 2012 sind auch wieder die beliebten Gästebobfahrten und das Ice-Tubing im Angebot. Die Termine dazu sind auf



www.DKB-EISKANAL.de einsehbar. Wir freuen uns auf alle Athleten aus dem Bob-, Rodel- und Skeletonsport und laden interessierte Besucher herzlich zum Zuschauen und Mitmachen an den EISKANAL ein.

Saisonhöhepunkte 2012/13:

11.10.12 bis 15.10.12	Training Rennrodeln
15.10.12 bis 21.10.12	Training Skeleton inkl. Deutsche Meisterschaft
22.10.12 bis 28.10.12	Training Bob
29.10.12 bis 02.11.12	Training Rennrodeln
04.12.12 bis 09.12.12	Weltcup Rennrodeln
31.12.12 bis 06.01.13	Weltcup Bob / Skeleton
08.01.13 bis 12.01.13	Intercontinental-Cup Skeleton
15.01.13 bis 19.01.13	Europacup Skeleton
31.01.13 bis 03.02.13	Deutscher Jugend B Cup Rennrodeln
11.02.13 bis 17.02.13	Deutsche Meisterschaften Bob

Weihnachtskonzert

Weihnachtskonzert mit Rudy Giovannini, dem Caruso der Berge, im Atrium der Uhrenmanufaktur Glashütte Original am 30.11.2012
Beginn 17:00 Uhr – Einlass ab 16:00 Uhr

Kartenvorverkauf unter Telefon 03 50 53 / 4 88 12;
01 73 - 3 85 70 03



Anzeigen

FRISURENMODE eG



Unsere Leistungen sind:

- Perfekter Haarschnitt
- Farbtechniken
- Styling für jedes Alter (ganze Familie)

Unsere Salons in
Dippoldiswalde:
Bahnhofstraße 8
Telefon: (03504) 61 25 35
Markt 20
Telefon: (03504) 6141 02
Heidepark 4
Telefon: (03504) 6 25 10 03
Kosmetik und med. Fußpflege,

Seit August 2012 arbeitet unsere neue Nagel-designerin, Monique Götze, im Heidepark 4.



Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de



Vorschau

Mettenschicht im Besucherbergwerk „Tiefer Bünaustollen“ Zinnwald-Georgenfeld



Die Durchführung von Mettenschichten folgt einem alten bergmännischen Brauch. Ursprünglich galt die Bezeichnung „Mettenschicht“ für die letzte eingefahrene Schicht vor Weihnachten. Der Steiger

beendete diese Schicht traditionell mit einem Klopfzeichen, mit dem er die Bergleute aus dem Bergwerk „herausklopfte“. Der Steiger lud die Bergleute im Anschluss in das reichlich geschmückte Huthaus ein, in welchem er eine Art Predigt hielt. Es wurden Bergmannslieder (z. B. „Glück auf, der Steiger kommt“) gesungen. Mit diesem Brauch dankten die Bergleute für den reichen Bergese, welchen sie in dem vergangenen Jahr erfahren durften und dafür, dass ihnen kein schlimmes Unheil während der gefährlichen Arbeit unter Tage widerfahren ist. Die Mettenschicht fand ihren Ausklang in einem einfachen, typischen Abendbrot. Serviert wurden häufig Bratwurst mit Kartoffelbrei und Sauerkraut, Bergbrot, sowie Glühwein, Tee und Kräuterschnaps.

Auf diese Art und Weise läuteten die Bergleute den Jahresausklang feierlich ein.

**Traditionelle Mettenschicht am Sonnabend,
dem 1. Dezember 2012, jeweils 10.00 Uhr und 14.30 Uhr.
Preise: Erwachsene 19,50, ermäßigt: 17,50 Euro**

Für beide Veranstaltungen sind noch Karten erhältlich. Buchungen bitte bei der Altenberger Tourismus und Veranstaltungs GmbH, Am Bahnhof 1, 01773 Altenberg, Telefon 035056-23992 oder E-Mail: atv@altenberg-urlaub.de.

Bargbruder, heit is Mettenschicht

Bargbruder, heit is Mettenschicht.
Se puchen uns lang naus.
Schnall's Laader o, namm's Grubenlicht,
dr Steiger wart im Zachenhaus.

Wie fix gieht dos dr Fahrt heit nauf!
Waar ubn is, dass tritt raus.
E geder kriegt e Brotworscht nu,
is Kraut, dos taalt dr Hutmaa zu.

Un is de Asserei verbei,
mir könne ball netmeh,
nort brengt e Bier dr Hutmaa rei.
E Weihnachtslied klingt naus in Schnee.

Un sei de Stern dann agemacht:
De Mettenschicht is aus.
Un of'n Haamwaag durch dr Nacht
Dr Steiger singt. Is dos e Graus!

Text: Manfred Blechschmidt

KUR- UND SPORTSTADT

Öffnungszeiten Herbstferien

Sonntag,	21.10.12	11.30 – 18.30 Uhr
Dienstag,	23.10.12	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch,	24.10.12	14.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag,	25.10.12	11.30 – 18.30 Uhr
Freitag,	26.10.12	11.30 – 18.30 Uhr
Samstag,	27.10.12	11.30 – 18.30 Uhr
Sonntag,	28.10.12	11.30 – 18.30 Uhr
Dienstag,	30.10.12	11.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch,	31.10.12	11.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag,	01.11.12	11.30 – 18.30 Uhr
Freitag,	02.11.12	11.30 – 18.30 Uhr

Für das Leibliche Wohl ist gesorgt.
Das Team der Eishalle freut sich auf Ihren Besuch!

www.eishalle-gründelstadion.de

Anzeigen

**Die Lausitzer Markenbriketts
für die wohlige Wärme daheim**

Reinholdshainer Agrar-Service GmbH
Reinhardtsgrimmaer Straße 3
01744 Dippoldiswalde OT Reinholdshain
Telefon 0 35 04/61 21 62

Rückblick

Der Biathlonsport in Altenberg lebt noch



Die Biathlonfans erlebten am dritten Septemberwochenende in der „Sparkassenarena Altenberg“ wieder einmal Sport der Extraklasse.

Im Rahmen der Deutschen Meisterschaften der Herren und Frauen stellten sich fast alle Topathleten dem Starter im Hofmannsloch.

Im Vorfeld war es durch eine sehr kooperative Zusammenarbeit der Stadt Altenberg mit dem Förderverein und einigen Baufirmen der Region gelungen, noch wesentliche Teile des Stadions mit Asphalt zu verbreitern und einige defekte Stellen auszubessern.

Die Starter dankten es mit hervorragenden Leistungen. Und da kann der Stützpunkt Altenberg nach den nicht ganz einfachen Umstrukturierungen im Frühjahr auf erste Erfolge blicken. Mit 3 x Gold, 1 x Silber und 1 x Bronze erkämpften Tina Bachmann und Michael Rösch eine überragende Bilanz. Doch auch Nicole Wötzel und Tom Barth mit Top-10-Platzierungen unterstrichen nach einigen Durststrecken in der vergangenen Saison wieder ihre Anwart-

schaft auf einen Startplatz in der IBU-Cup Mannschaft. Gleich am ersten Tag gelang es der sächsischen Staffel mit Bachmann, Barth und Rösch nach einem harten Kampf gegen die Niedersachsen die Bronzemedaille zu sichern. Das honorierten die zahlreichen Zuschauer natürlich mit tosendem Applaus. Unter den Zuschauern waren auch etwa 500 Schüler aus den angrenzenden Schulen, die mächtig für Stimmung sorgten.

Was Micha Rösch und Tina Bachmann am zweiten Tag mit dem Sprintwettkampf den Zuschauern boten war Extraklasse pur. Mit einem kompletten „Nuller“ beim Schießen konnte Micha Rösch den starken Niedersachsen Arnd Peiffer in die Schranken weisen. Tina Bachmann legte am Nachmittag noch einen drauf und fuhr einen ungefährdeten Sieg vor Caro Hennecke heraus.

Wahrscheinlich angesteckt von den sehr guten Leistungen der Sachsen strömten am Sonntag bei herrlichem Herbstwetter so viele Zuschauer ins Hofmannsloch, dass die Arena aus den Nähten zu platzen drohte. Rund 4500 Zuschauer am letzten Tag (rd. 7000



Rückblick

an allen Tagen) erlebten wieder rasante Wettkämpfe, wo bei den Herren der Sieg bis zum letzten Schießen noch nicht vergeben war. Diesmal drehte der Clausthaler Peiffer den Spieß um und gewann vor Micha Rösch. Tina hielt auch an diesem Tag dem Druck stand fuhr den Verfolger souverän nach Hause.

Nicole Wötzel behielt in diesem Rennen die Nerven und erkämpfte sich einen sehr guten 6. Platz, der ihr auch in der Zwischensamtwertung nach drei Rennen den gleichen Platz sicherte. Tom Barth hat mit einem Gesamtplatz 10 nach den Rennen in Altenberg ebenfalls eine gute Ausgangsbasis für die weiteren Wettkämpfe in Oberhof. „Das hat die Anlage noch nicht erlebt“, war der einhellige Tenor aller Zuschauer. Auch die Ausrichter waren etwas überrascht von dem riesigen Interesse. Es zeigt aber deutlich, dass der Biathlonsport in Altenberg lebt und in der Zukunft auch wieder einen größeren Beitrag für den Deutschen Skiverband leisten möchte.

An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an die Sparkasse, dessen Vertreter Herr Ulrich Franzen am Abschlusstag ein Ehrengeschenk des Ausrichters übergeben wurde für die langjährige Unterstützung und Förderung des Biathlonsports in der Region. Ein Dankeschön an alle, die an der Organisation dieses hochkarätigen Wettkampfes beteiligt waren, den Helfern des Ordnungs-



amtes und der Feuerwehr, den vielen Kampfrichtern und Mitarbeitern des OK, den Mitarbeitern der Biathlonanlage und, und, und.... Wir sagen einfach Dankeschön!! Ein Biathlonhighlight hat wieder einmal einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen.
OK Biathlon

10 Jahre „Stübelleit Schellerhaa“

*„In unnrer Bargstadt Altenberg,
vo Fichtn zugedeckt,
do liegt hier ubn, off steiler Höhe,
e Wertshaus, ganz versteckt.
Man nennt's es Alte Raupennast,
su steht's aa an dor Tür.
'S liegt höher als dor Geisgbarg drübn,
stellt eich dos ner mol vür.“*

Am 8. September feierten wir „Stübelleit Schellerhaa“ unser 10jähriges Bestehen gemeinsam mit unseren Gästen, Förderern, Fans und Familien. Es war für uns ein überwältigendes Erlebnis, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind und damit die Stimmung in der Waldschänke „Altes Raupennest“ unvergleichlich gemacht haben. Euch vielen herzlichen Dank an dieser Stelle von uns. Das zeigt uns, dass wir mit der Pflege der erzgebirgischen Mundart und der Art und Weise unseres Vortragens auf dem richtigen Weg sind. Es ist schön, so viele positive Rückmeldungen zu bekommen. Wir versprechen, dies auch weiterhin mit Freude und Engagement zu tun.

An dieser Stelle möchten wir ausdrücklich noch einmal unseren Unterstützern danken, die uns die Jubiläumsveranstaltung möglich gemacht haben. Danke an die Stadt Altenberg und den Ortschaftsrat Schellerhaa. Ein großer Dank geht auch an die Altenberger Kräuterlikörfabrik und die Firma net-Complete in Schmiedeberg. Ein herzliches Dankeschön möchten wir an die „Geisinger Vogelbeern“ senden, die unsere Veranstaltung so toll mit ausgestaltet haben. Wir hoffen, dass wir öfter in solch einem Rahmen gemeinsam hutzn giehn. Natürlich geht auch ein großer Dank an die Familie Sender-Petzold, die uns in der



Waldschänke „Altes Raupennest“ diesen Hutznachmittag zu einem für uns unvergesslichen Augenblick werden ließ. Leider konnten nicht alle an unserem Hutznachmittag zum Jubiläum teilnehmen. Aber es gibt einen neuen Termin – für alle die am 8. September leider keinen Platz mehr gefunden haben oder es sich terminlich nicht einrichten konnten am. Am 21. Oktober 2012 werden wir unseren nächsten herbstlichen Hutznachmittag in der Waldschänke „Altes Raupennest“ in Altenberg durchführen. Er beginnt um 15 Uhr und Einlass ist wieder ab 14 Uhr, um schon im Vorfeld bei Kaffee und Kuchen das schöne

Ambiente zu genießen. Wir würden uns sehr freuen, viele Einheimische und Gäste begrüßen zu können. Aber vergesst nicht, hier ist die Telefonnummer für eure Voranmeldung: 035056-32303. Auch werden wir unsere Jubiläums-CD mitbringen oder man kann sie auch in der Altenberger Kräuterlikörfabrik erwerben.

Dort sind wir übrigens **am Freitag vor dem 4. Advent, 21. Dezember 2012, um 18:30 Uhr** im Domizil zu Gast mit unserem adventlichen Programm. Voranmeldungen sind auch hier ganz wichtig, da es wirklich sehr gemütlich wird.

Rückblick

MDC Altenberg – Zwei sind nicht zu bremsen



Zum Ende der MDC-Saison gastierte der Rennzirkus letztes Wochenende bei schönstem Spätsommerwetter in unserer beschaulichen Mountainbike-Metropole Altenberg. Die Strecke, die für diesen Anlass von den zahlreichen Helfern und Freunden des SSV Mounty Altenberg mit viel Einsatz und Können vorbereitet wurde, hatte wieder für jeden etwas zu bieten. Traditionell ging es direkt nach dem Start am Parkplatz des Altenberger Lifts die Skipiste, das sogenannte „Altenberger Waschbrett“ hinauf, bevor die Strecke die Sommerrodelbahn kreuzte. Die anschließende, technisch anspruchsvolle Abfahrt durch den Wald endete am inzwischen legendären „Loch“ (Trainer Weise-Gedächtnis-Krater), von da aus ging es den Berg wieder rauf bis zum „Alten Raupennest“. Den Abschluss der Runde bildete die Abfahrt durch das „Wagner-S“ in den Ziel-Bereich. Ein besonderes Highlight der diesjährigen Runde bildete die hölzerne Anliegerkurve im Start-Ziel-Bereich (der Dank dafür geht nach Dresden). Damit waren Action und Spaß für Fahrer und Zuschauer garantiert. Ein riesiges Dankeschön den Helfern für ihre geleistete Arbeit, ihr seid die Besten.

Auch aus sportlicher Sicht war der Auftritt der Mountys trotz eines reichlich gefüllten Lazarets erfolgreich. Bereits im ersten Rennen des Tages konnte sich Birgit Reichel durch eine herausragende Leistung den Sieg in der Damenwertung sichern. Ebenfalls ganz oben auf dem Podest stand Felix Legler, der das Rennen der U19 klar für sich entscheiden konnte. Komplettiert wurde das gute Abschneiden der Mountys durch den 2. Platz von Anton Albrecht im Rennen der U17. Mit Edgar Schurig als 5. und Paul Zimmermann als 6. beendeten auch die weiteren Mountys das Rennen der U17 auf den vorderen Plätzen. Einzig Aron Schwarz konnte sein Potenzial dieses Mal nicht zeigen, was vor allem der Defekt-

hexe geschuldet war, die unbarmherzig zuschlug. Auch die restlichen Mountys zeigten gute Leistungen, hatten aber teilweise Pech. Im Rennen der U9 verhinderte ein „Massensturz“, in den mehrere Mountys verwickelt waren zu Beginn des Rennens bessere Platzierungen unserer Sportler. Trotzdem erreichten Simon Kretschmar und Peat Weinberg noch Plätze unter den Top Ten, eine tolle Leistung!

Dass das Glück an diesem Tag nicht immer mit den Mountys war, musste auch Timm Seefing im Rennen der U11 erfahren. Ein Kettenklemmer in der letzten Runde kostete ihn eine bessere Platzierung, Schade!

Solide Leistungen zeigten auch die Starter im Rennen der U13. Lukas Ilte, Florian Hermus und Marek Horn belegten die Plätze 12 bis 14. Lennard Wuchold, der aus gesundheitlichen Gründen leider nicht an seinem Heimrennen teilnehmen konnte, durfte sich aber bei der abschließenden Ehrung für die Gesamtwertung über einen hervorragenden 2. Platz freuen. Ebenfalls ein gutes Rennen lieferte Felix Fritsche in seinem Rennen der Klasse U15 ab, welches er als 5. beendete. In der Gesamtwertung reichte es schließlich für einen guten 7. Platz.

Im abschließenden Rennen der Elite konnte Marco Schätzing den 4. Platz erringen, im Gesamtklassement reichte es für ihn am Ende für einen guten 5. Gesamtrang.

Damit ist die MDC-Saison 2012 beendet, Zeit sich erst einmal auszuruhen und die Beine hochzulegen! Aber nicht zu lange, denn die Saison 2013 kommt bestimmt und da wollen und werden die Mountys wieder die vorderen Plätze angreifen. Wir drücken die Daumen!

C. Siegel

Anzeigen

Meisterbetrieb
KDF
 Parkett- und Fußbodenleger GmbH

STABPARKETT
 Parkettrestaurierung
 Mosaik- und Fertigparkett
 Holzpflaster, Kork
 Schleifen und Versiegeln
 Teppich- und Fußbodenbeläge
 Linoleum

03504 618801
 Industriering 24 • 01744 Dippoldiswalde
 www.kdf-parkett.de

Deutsche Brikett – Heizprofi gekippt

Bündelbrikett 25 kg/10 kg
 Steinkohle, Steinkohlenkoks

Brennstoffhandel K. Wetzel
 Frauensteiner Straße 4b
 09627 Oberbobritzsch
 Telefon: 03 73 25 • 9 26 36
 Freiberg 0 37 31 • 2 43 05



Rückblick

Ein Rückblick auf die 13. Kulturtage und 2. Kinderkulturtage in Lauenstein

Viel Arbeit lag wie immer in der Vorbereitung und der Durchführung der vielfältigen Veranstaltungen. Nun ist alles schon wieder Geschichte. Ein kurzer Rückblick soll noch einmal die Vielfalt der einzelnen Veranstaltungen beleuchten. Seit vielen Jahren ist es nun schon eine schöne Tradition, dass die Tage in der Galerie Bauer mit einem interessanten Vortrag beginnen. Carsten Watol findet bei seiner Begrüßung jedes Mal einfühlsame Worte und eröffnet damit die Kulturtage. Am Sonnabend gab es über den Tag die Veranstaltungen für unsere Kinder. Gemeinsam fanden sich die Musikschulen von Dubi und Dippoldiswalde im Schloss ein und konnten mit Farbe und Pinsel auf den Spuren der Grafen Bünau wandeln. Zur gleichen Zeit erlebten die kleinen und großen Besucher das Puppentheaterstück „Kasper und die Mondlaterne“, da war ein ganz schönes Leben im Wappensaal.

Am zeitigen Nachmittag musizierten die beiden Musikschulen und boten ein abwechslungsreiches Programm. Die große Familienveranstaltung am Nachmittag in der Kirche St. Marien und Laurentin mit dem Liedermacher Gerhard Schöne unter dem Titel „Gerhard Schöne singt, wenn Franticek niest“ war leider nicht so gut besucht, wie wir erwartet hatten, aber der Stimmung unter dem Publikum tat dies keinen Abbruch. Eigentlich schade, dass so viele Plätze leer blieben.

Schon oft erlebte Lauenstein im Sommertheater ein Stück von Shakespeare, ob von der Theatergruppe Spielbrett Dresden e. V.

oder wie in diesem Jahr der Spielbühne Freital e. V. Unter dem Titel „Wie es Euch gefällt“ agierten die Schauspieler im Barockgarten von Schloss Lauenstein. Die Besucher waren begeistert und dankten den Akteuren mit viel Applaus.

Der Sonntag begann bei strahlendem Sonnenschein mit einem Familiengottesdienst im Barockgarten des Schlosses. Am Nachmittag fand ebenfalls traditionsgemäß ein Chorkonzert mit dem Männergesangsverein Lauenstein-Geising e. V. und als diesjährigem Gastchor dem Männerchor Großenhain-Reinersdorf e. V. statt. Zum Abschluss der Kulturtage wurde eine neue beeindruckende Sonderausstellung im Schloss Lauenstein eröffnet, Malerei von Hilde Golde und Skulpturen von Olaf Klepzig. In einer kurzen aber prägenden Laudatio hat der Kunsthistoriker Friedrich Staemmler Leben und Wirken der beiden Künstler beschrieben. Alle die diese Ausstellung noch nicht besichtigen konnten, haben bis 20. Januar 2013 die Gelegenheit.

Das Resümee der Kulturtage ist gut, bei den vielen Besuchern sind die einzelnen Veranstaltungen sehr gut angekommen. Der Besuch der einzelnen kulturellen Beiträge ist noch nicht immer zufriedenstellend.

Zum Abschluss danken wir allen Besucher, den mitwirkenden Künstlern, allen Organisatoren und Helfern auf das Herzlichste.

Freundeskreis Schloss Lauenstein e. V.



Der Himmel geht über allen auf

Bei strahlendem Sonnenschein trafen an die 200 Gäste zum 9. September am Glockenturm in Gottgetreu ein. Punkt 14 Uhr rief der helle Klang der Glocke zum Gottesdienst. Es ging um Jakob, dessen Leben von Gott in eine neue Richtung gebracht wurde. Nach dem Gottesdienst begrüßte Helmut Rötzschke all die Gäste des Ortsfestes – und besonders als prominenten Gast den Rundfunkpfarrer Bernd Richter aus Dresden. Noch während des Kaffeetrinkens unterhielten uns die großen und die kleinen Vogelbeeren mit ihren fröhlichen Liedern und Geschichten. Zum Abschluss des Programms gab Pfarrer Richter in einem Interview Einblicke in sein interessantes Leben. Wir danken allen, die sich bei der Vorbereitung und Gestaltung des Nachmittags eingebracht haben – beim Gottesdienst, bei der Bewirtung, bei den Angeboten „rund herum“... Herzlich gedankt sei auch allen Sponsoren, die durch Geld- und Sachspenden zum Gelingen des schönen Nachmittags beigetragen haben.

Helmut Rötzschke

Anzeigen

und los geht's wieder:

14 Tage

WEIHNACHTS-DEKO

ab 1,00€

Ab Mitte Oktober erscheint unser neues Weihnachtssortiment!

Besuchen Sie auch unseren Onlineshop:
www.stores.ebay.de/teamworkgeising

BAUMARKT
Dresdner Str. 2a · 01778 Lauenstein
Tel. 03 50 54 / 2 95 90




Reifenservice
Novak

Beratung
Winterreifen
Einlagerung
Leichtmetallräder



BrauhoFstr. 8 in 01744 Dippoldiswalde
Telefon 03504/ 61 46 32 Fax 03504/ 61 91 45
reifenservice-novak@t-online.de

Rückblick

Ein Dankeschön an die ENSO!

Der TSV Bärenstein nahm in diesem Jahr, seit langem einmal wieder, mit seiner D-Jugend-Mannschaft am ENSO-Nachwuchsförderpreis teil. Natürlich war die Spannung im Vorfeld sehr groß ob man es denn, bei den über 40 teilnehmenden Vereinen unter die besten 10 Schaffen würde, die dann auch prämiert würden. Im Juni kam dann die positive Nachricht von der ENSO, dass wir zu den Preisträgern gehören würden. Kurz darauf machten sich ein Vertreter der ENSO sowie ein Juror vom Sächsischen Fußballverband ein Bild von der Jugendarbeit des TSV Bärenstein. Bei einem Vororttermin wurde das Training beobachtet und die gesamten Sportanlagen begutachtet. Mit einem positiven Eindruck des Bärensteiner Gesamtpaketes verabschiedete man sich.

Am 24. August 2012 war es dann so weit. Im Zuge des Abschlusses des ENSO-Fußballcamps, an dem auch zwei Kinder vom TSV Bärenstein teilnahmen, kam es zu der Preisverleihung. Stolz trat man mit den anderen Preisträgern auf dem Sportplatz in Dresden Weißig an und fieberte der Preisverleihung entgegen.

Zum ersten Preis hat es zwar nicht gereicht, aber mit einem beachtlichen 7. Platz, welcher einen Scheck über 1200,00 Euro mit sich brachte, fuhr man stolz nach Bärenstein zurück. Trainer und anwesende Kinder durften zudem stolz die Hand von Klaus Sammer drücken, welcher den Scheck überreichte.

Da das letztjährige D-Jugend-Team, dieses Jahr in der C-Jugend antritt, und eine neue Spielgarnitur sowieso fällig wurde, bestellte man als erstes eine neue Spielergarnitur, und dies selbstverständlich in den Vereinsfarben Grün-Weiß.

Da wir uns auf dem kleinen Teilerfolg aber nicht ausruhen wollen blicken wir weiter nach vorne. Mit einem von zwei Glashütter und einem Schlottwitzer Spieler verstärkten Kader, sowie durch einige Neuanmeldungen wuchs die Personaldicke der C-Jugendmannschaft mittlerweile auf 20 Spieler an. Speziell die Neuanmeldungen machen uns stolz und zeigen uns, dass es nicht schlecht ist, was wir den Kindern, besser gesagt Jugendlichen, hier bieten. Wir haben es nun auch möglich gemacht, eine eigene F-Jugendtruppe ins Leben zu



rufen, um auch in der Zukunft eine gewisse Nachhaltigkeit zu erreichen.

Das Bestreben ist ja, in nicht allzu ferner Zukunft, auch wieder mit einem Männerteam, welches sich leider aus Personalmangel vorübergehend vom Spielbetrieb abmelden musste, wieder den TSV Bärenstein in Nah und Fern zu präsentieren.

Da wir in der letzten Spielserie bereits kleine Erfolge feierten und auch jetzt zuversichtlich nach vorn blicken, sind wir bestrebt, den Trainingsalltag vielseitig und bunt zu gestalten. Auch für die angelaufene Spielserie sind wieder einige Sonderveranstaltungen geplant, dazu gehören zwei Trainingslager, eine Fußballfreizeit und wie schon zum Ende der letzten Saison, ein Fußballvielseitigkeitsturnier, welches allen Beteiligten sichtlichen Spaß bereitet.

Da sich unsere Jugendarbeit der letzten Jahre tatsächlich so nach und nach herum zu sprechen scheint und wir uns eines gesteigerten Interesses erfreuen, sind wir nach wie vor auf der Suche nach personeller Unterstützung im Übungsleiterbereich. Wie in einem früheren Beitrag bereits erwähnt bietet der Verein jede Hilfe die sie brauchen, um ein guter Coach zu werden. Ob jung oder alt, Mann oder Frau, fast jeder hat das Zeug dazu. Ins kalte Wasser geworfen wird Keiner bei uns. Selbstverständlich

ist die Tätigkeit weitestgehend ehrenamtlich, aber aus eigener Erfahrung kann ich nur sagen, dass es wirklich ein gutes Gefühl ist Kindern etwas zu geben. Auch unsere Handballmannschaft möchte gern wieder ein Jugendteam aufstellen und ist auf der Suche nach einem Trainer.

Neulich stand ein kleiner Mann, zweite Klasse, während des Trainings am Spielfeldrand. Vor dem Training beobachtete ich ihn, wie er relativ geschickt mit dem Ball auf dem Platz „beppelte“. Auf meine Frage ob er mittrainieren möchte, sagte er mir, dass sich seine Eltern dies nicht leisten könnten. Liebe Eltern, auch in solchen Fragen stehen Ihnen beim TSV Bärenstein alle Türen offen. Verschiedene Förderprogramme ermöglichen es, dass jedes Kind am Vereinsleben teilnehmen kann. Selbstverständlich stehen wir Ihnen dabei gerne beratend zur Verfügung.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen unter 035054 219700 oder mobil unter 0172 8522118 (VF) gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu unserem Verein finden Sie unter www.tsv-baerenstein.de

Ronny Parsche

**Weitere Informationen auf unserer Homepage:
www.altenberg.de**

Informationen

In der Solarbundesliga-Meisterschaft 2011/2012 fällt die Stadt Altenberg zurück, aber die Ortsteile Falkenhain und Oberbärenburg legen zu Altenberg auf den 8. Platz in Sachsen zurückgefallen

Die Würfel für die Solarbundesligasaison 2011/2012 sind gefallen. Ungeschlagener Meister der Saison ist Glüsing in Schleswig-Holstein. Dieses Mal kein bayerischer Sieger, sondern eine Gemeinde im hohen Norden. Im Bundesmaßstab beteiligten sich 2 172 Städte am Wettbewerb, in denen über 35 Millionen Menschen leben. Der Freistaat Sachsen ist mit 21 Städten im Wettbewerb vertreten. Altenberg, das seit Jahren eine Spitzenposition in Sachsen einnimmt, landete durch die Fusion mit Geising mit 72 Punkten auf den 8. Platz und rangiert nun hinter Freiberg, das 90 Punkte erzielte. Für die Meisterschaft 2011/2012 hatte der Altenberger Energietisch nach erweiterter Zählung (Solarthermie) und statistischer Erhebung (Solarstrom/ENSO) im erweiterten Gemeindegebiet 168 Anlagen zum Anmeldeschlusstermin 31.05.2012 gemeldet. Damit ernten die Altenberger auf über 5000 qm Solarfläche die Sonne. Bei 117 Solarwärme- und 51 Solarstromanlagen sind das immerhin jährlich über 500 000 kWh Wärme und 300 000 kWh Strom. Die Stadt leistet damit einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz. Die vorderen Plätze in Deutschland belegen wiederum vor allem Städte und Gemeinden in Bayern und Baden-Württemberg, wo auch die Sonne am meisten scheint.

Im Wettbewerb der Ortsteile hat Falkenhain die Nase vorn.

Im Bundesmaßstab beteiligten sich in der abgelaufenen Saison 912 Ortsteile am Wettbewerb. Im Freistaat Sachsen sind 33 Ortsteile darin vertreten. Nach Sinz (Perl) erzielt der Altenberger Ortsteil Falkenhain mit 177 Punkten den zweiten Platz, dicht gefolgt von Oberbärenburg mit 166 Punkten. Der langjährige Sieger Schellerhau kommt mit 158 Punkten auf den 5. Platz. Unter den ersten 10 in Sachsen liegen noch die Ortsteile Waldidylle (7) und Löwenhain (8). Es folgen Bärenstein (15.), Hirschsprung (17.), Geising (18.), Zinnwald (19.), Rehefeld (20.), Bärenfels (22.), Lauenstein (24.) und Fürstenwalde (27.). Allen Solaranlagenbetreibern wie auch dem mitspielenden Altenberg und den Ortsteilen herzlichen Glückwunsch für die erreichten Ergebnisse! Danke auch all denen, die uns in den Ortsteilen beim Anlagenerfassen helfen. Die Urkunden wurden in der Stadtratssitzung August dem Bürgermeister sowie den Ortsvorstehern übergeben.

Die Altenberger reihen sich mit den Solarstromanlagen in die 1,2 Millionen Anlagen ein, die bundesweit Strom produzieren. Diese liefern an manchen Tagen bereits



doppelt so viel Strom wie alle acht noch am Netz verbliebenen Atomkraftwerke. Kleinvieh macht eben auch Mist. Mit den anderen erneuerbaren Quellen zusammen werden im Bundesgebiet heute schon über 25 % unseres Verbrauchs aus Ökostrom gespeist. Bei der Wärmeversorgung aus 100 % erneuerbaren Energien ist der Weg zur Vollversorgung hingegen immer noch weit. Nicht jeder hat schließlich wie Oberbärenburg 1,1 Quadratmeter Solarwärmekollektoren je Einwohner aufzuweisen. Keine Stadt bzw. kein Ortsteil in Sachsen kann eine solche Dichte je Einwohner nachweisen.

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hinkt hinterher.

Die Altenberger überhaupt sind auch Spitze im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, der im Sachsendurchschnitt den Zahlen hinterher hinkt und im Bundesmaßstab im hinteren Drittel rangiert. Nach einer Studie des Bioenergie-Netzwerkes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge lag der Landkreis 2010 bei Strom aus erneuerbaren Energien bei 12,9 %, der Freistaat bei 15,3 %, also weit hinter dem Bundesgebiet zurück, das damals bereits bei nahezu 20 % lag. Im Wärmebereich sieht es mit 4,1 % aus erneuerbaren Quellen noch düsterer aus.

Dem gegenüber steht ein Energieverbrauch 2010, der den Landkreis 260 Millionen Euro für Strom und 315 Millionen Euro für Wärme gekostet hat und zum Großteil aus Importen aufgebracht werden musste.

Damit hat der Landkreis viel Nachholbedarf, will er nicht auf Dauer abgehängt werden und weiter die hohe Energiezeche aus Importen für fossile Energieträger zahlen muss. Vor allem die hohen Kosten für fossile Energieträger sollten uns zu denken geben, da die Wertschöpfung für diese zumeist in Ländern wie Russland und Saudi-Arabien erbracht wird. Nur durch den Einsatz von erneuerbaren Energien kann dieser Teufelskreis durchbrochen und Wertschöpfung in der Region realisiert werden, weshalb sich immer mehr Landkreise dafür entscheiden, in den nächsten 10 bis 20 Jahren ihren Strom- und Wärmebedarf aus 100 Prozent erneuerbaren Energien zu decken.

Die Solarbundesliga wird organisiert von der Solarthemen-Redaktion in Zusammenarbeit mit der Deutschen Umwelthilfe e.V. An der Solarbundesliga können sich alle selbstständigen Städte und Gemeinden beteiligen. Ortsteile werden zusätzlich in der Tabelle der Ortsteile gelistet. Im Punktsystem ergeben bei Solarstromanlagen 3 Watt pro Einwohner jeweils 1 Punkt und bei Solarthermieanlagen 0,01 Quadratmeter pro Einwohner jeweils 1 Punkt. Die beiden Daten werden addiert.

Hinzu kommen Bonuspunkte, die eine ausgeglichene Entwicklung der beiden Teilbereiche Solarstrom und Solarwärme belohnen (Siehe auch www.solarbundesliga.de).

*Dietrich Papsch,
Energie-Tisch Altenberg e. V.*

Informationen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser!

Lassen Sie mich heute etwas von unserer ehrenamtlichen Arbeit im Bereich der niedrigschwelligen Betreuung berichten. Wir haben für diesen Bereich eine Anerkennung nach § 45 b Abs. 3 SGB XI. Was heißt das im Klartext? Das heißt, wir können ein Angebot zur Entlastung pflegender Angehöriger anbieten.

Die Pflege und Betreuung eines Menschen mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, mit geistigen Behinderungen oder psychischer Erkrankungen erfordert von Ihnen, liebe pflegende Angehörige oftmals einen Einsatz rund um die Uhr. Die Pflegekassen kennen diese Situation und unterstützen / entlasten durch „zusätzliche Betreuungsleistungen“ die pflegenden Angehörigen in ihrer verantwortlichen Tätigkeit. Wir bieten, wie jeder Pflegedienst auch, eine wertschätzende Betreuung in der eigenen Häuslichkeit an. Unser Leistungsspektrum bietet Ihnen als Pflegeperson die Möglichkeit ganz persönliche Angelegenheiten (z.B. einen Arztbesuch, Frisörtermin, netten Einkaufsbummel) ohne zeitlichen und gedanklichen Druck oder schlechtem Gewissen wahrzunehmen. Wenn Sie dazu Fragen haben, sprechen Sie uns an. Ich weiß aus Erfahrung, dass das zu Beginn schon gewöhnungsbedürftig ist, wenn da eine fremde Person „zu Besuch“ kommt. Aber „die Fremde“ ist schon bald nicht mehr fremd und es wird sich auf „das nächste Mal“ gefreut und das ist der beste Lohn für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen.

■ Jetzt möchte ich auf unsere Veranstaltung im Oktober aufmerksam machen:

- Am Donnerstag, 11.10.2012 in Rehefeld-Zaunhaus im Hotel Waldeslust,
- am Dienstag, 16.10.2012 in Geising im Imbiss Stüb'l,
- am Donnerstag, 18.10.2012 in Falkenhain in der ehemaligen Schule – Feuerwehr,
- am Donnerstag, 25.10.2012 in Zinnwald-Georgenfeld im Hotel Lugsteinhof.

Wir wenden uns einem besonderen Thema zu. Im Mittelpunkt stehen der „letzte Weg“ und die Frage, wie gehen wir in der heutigen Zeit damit um? Wer und wie begleiten wir den „letzten Weg“? Dazu begrüßen wir als Gesprächspartnerin Frau Hermus aus Rehefeld – Zaunhaus vom ambulanten Hospizdienst Dohna/Heidenau/Osterzgebirge – die Johanniter.

Achtung: In Falkenhain findet das Thema erst im November statt. In diesem Monat lautet das Motto in Falkenhain: Pillen, Dragee, Kapsel, Tabletten. Was sollte ich bei der Medikamenteneinnahme beachten. Dazu ist als Gesprächspartnerin Frau Ilka Bartnik aus der Apotheke Altenberg eingeladen.

Im September waren wir mit Schelle-Reisen unterwegs. Eine kleine Rückschau werde ich nächstes Mal geben.

Ansonsten gilt: Sollten Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie mich an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen.

Ihre Renate Bukowski
Bürgerhilfe Sachsen e.V.
Altenberger Str. 45
01773 Altenberg OT Bärenfels
Tel.: 035052 12702
Fax: 035052 12702

E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de
Web: www.buergerhilfe-sachsen.de



Günstige Zeit für Brennholzkäufe

Forstbezirk senkt Brennholzpreise für Fichte und Kiefer



Steffen Seyfert (Revierleiter Karsdorf);
Dagmar Vetter (Brennholzkäuferin)

Jetzt ist die Zeit für Brennholzeinkäufe oder für die Aufbereitung von Brennholz im Wald günstig. Um die Holzbestände vor dem Winter noch abzubauen und die eine oder andere Waldfläche vom Restholz zu befreien, wirbt der Forstbezirk für Brennholz und senkt die

Brennholzpreise für Nadelholz um ca. 10 %. Industrieholz und Brennholz sind Koppelprodukte, welches bei der Ausformung von Sägeholz oder bei der Waldpflege von sehr jungen Waldbeständen anfällt. Bis auf die ganz faulen und krummen Abschnitte sind diese Sortimente austauschbar und fallen im Forstbezirk mit etwa 30 % des Holzeinschlages an. Das Brennholz ist mit 10 % des Gesamteinschlages verbucht. Dieses Holz ist nur ein Drittel so teuer wie sägeholzfähige Sortimente. Der Waldbesitzer kann bei ungünstigen Holzeinschlagsbedingungen wie weite Rückewege, aufwendige Holzernteverfahren infolge steiler Hänge oder fehlender Erschließung sowie bei sehr dünnem Holz kaum die Erntekosten decken. Aus ökologischen Gründen wird nicht überall alles gefällte Holz aus dem Wald entnommen.

In den letzten Jahren war der Bedarf der Großabnehmer für Industrieholz nicht zu decken, die daraus Zellstoff und Spanplatten vor allem für die Möbelindustrie herstellen. Da dieser Markt global ist, unterliegen der Absatz dieser Produkte und damit der Holzbedarf Schwankungen. Die örtliche Bedarfsdeckung und die Bereitstellung von Brennholz für den örtlichen Bedarf stehen in der Regel in Konkurrenz. „Jetzt ist der Bedarf durch vorgehende Lieferungen an die Großabnehmer geringer, deshalb wollen wir die Brennholzstrecke stärker bedienen.“, so Wolfram Gläser Forstbezirksleiter.

Im Forstbezirk Bärenfels wurden im Landeswald in diesem Jahr bisher knapp 8 T m Brennholz verkauft, etwa jeweils die Hälfte Laubholz und Nadelholz. Bereits abfuhrbereites Brennholz kostet zwischen 31 Euro und 50 Euro pro Raummeter je nach Holzart. Laubholz ist teurer als Nadelholz. Wenn Sie sich für Brennholz interessieren, wenden Sie sich an die zuständigen Revierleiter. Insofern Sie körperlich fit sind, die erforderliche Zeit haben und über einen Befähigungsnachweis für den Umgang mit einer Motorsäge verfügen, können Sie nach Einweisung durch Revierförster Brennholz im Wald „selbst werben“. Das entsprechende Werkzeug sowie die Schutzausrüstung bringen Sie selbst mit. Durch diese Arbeit sparen Sie zwei Drittel der Holzpreise abfuhrbereiter Hölzer neben dem Staatswald, der in Zuständigkeit des Forstbezirkes bewirtschaftet wird, bieten auch kommunale und private Waldbesitzer Brennholz an. Alternative Brennstoffe, wie Holz sind zu den bekannten fossilen Brennstoffen allein durch die Preisentwicklung in den letzten Jahren immer interessanter geworden.

Holz gehört zu den umweltfreundlichen Brennstoffen, da nur so viel CO₂ freigesetzt wird, wie vorher durch die Photosynthese aus der Atmosphäre aufgenommen worden ist. „Selbst aufbereitetes Brennholz wärmt zweimal, zuerst beim Arbeiten im Wald sowie beim Spalten auf dem Hof und dann im Winter im Ofen. Die im Winter ist eine ganz besondere Wärme“ sagen viele Brennholzkäufer.

Informationen

Naturbewahrung Osterzgebirge – Herbstbotschaften

Dank an unsere „Kräuterbruni“

Brunhild Riemer alias „Kräuterbruni“ aus Schellerhau verabschiedet sich mit Saisonende 2012 aus der aktiven Mitarbeit im Botanischen Garten Schellerhau.

Viele Jahre wurde sie als engagierte Mitarbeiterin und zuletzt auch als ehrenamtlich Tätige von den Gästen und ihrem Kollektiv des Botanischen Gartens sehr geschätzt. Unsere „Kräuterbruni“ etablierte das Kräutertema im Botanischen Garten in ganz besonderer Weise als willkommene Ergänzung und brachte durch ihre fachlichen Kräuterführungen Abwechslung in das Angebot. Durch ihr Engagement, welches mit sehr viel Liebe und Einklang mit der Natur und den heimischen Kräutern beseelt war, hat sie sehr vielen Gästen, aber auch Einwohnern, Kindern und Jugendlichen angewandte Heimatkunde nahe gebracht. Ehrenamtlich wird unser Kräuterbruni sicherlich noch viel unterwegs sein, um den Menschen viel Wissenswertes über die Nutzung der Kräutervielfalt weiter zu geben. Dazu wünschen wir ihr viel Gesundheit, Kraft und Freunde. Wir danken ihr sehr



herzlich für ihren Dienst und hoffen, dass die Spuren und Sporen, die sie gerade auch im Botanischen Garten Schellerhau und in unserer Heimat Osterzgebirge hinterlassen wird, nicht zuwuchern, sondern nachhaltig gehegt und gepflegt werden.



Rettungsaktion für den Karpaten-Enzian im Osterzgebirge

Oft liest oder hört man von dem „einzigartigen Naturerlebnis Osterzgebirge“. Was das aber im Einzelnen bedeutet, wird sicherlich den wenigsten hinlänglich bekannt sein. Auf ein Beispiel möchte ich nun mit folgender Information eingehen.

Einzigartig hat ja etwas zu tun mit – die einzige Art. Logisch. Nun gibt es den nachweislich auf der „Roten Liste – der vom aussterben bedrohten Pflanzen in Deutschland“ bezeichneten *Gentianella lutescens*, den so genannten Karpatenenzian. Sein Vorkommen in Sachsen begrenzt sich ausschließlich nur noch auf ganz einzelne Standorte auf den Bergwiesen im oberen Osterzgebirge. Also, die einzige Art nur noch bei uns – und das ist eben einzigartig in unserer wunderbaren Natur, aber auch eine große Herausforderung an die, die sie bewahren wollen.

Der Förderverein für die Natur des Osterzgebirges e.V. und die gGmbH Naturbewahrung Osterzgebirge setzen seit 2010 gemeinsam mit der UNI-Marburg ein Rettungs- und Wiederansiedlungsprojekt für den Karpatenenzian im Osterzgebirge um, welches dankenswerter Weise vom Freistaat Sachsen bis 2015 gefördert und vom Projektmanagement Naturschutzgroßprojekt „Bergwiesen im Osterzgebirge“ fachlich begleitet wird.

Speziell zu diesem Thema hat der Förderverein einen Enzian-Workshop vom 27. bis 28. September im BESTWESTERN Ahorn Hotel Stephanshöhe in Schellerhau durchgeführt. Spezialisten aus Deutschland, Österreich und dem benachbarten Tschechien hatten wir nach Schellerhau eingeladen, um mit ihnen gemeinsam Erfahrungen bzw. Forschungsergebnisse zu teilen. Ca. 30 Fachleute und interessierte Akteure gestalteten und erlebten eine hochgradige Veranstaltung. Die bisherigen wissenschaftlichen aber auch praktischen Ergebnisse der Arterhaltung und -Vermehrung des Karpaten-Enzians vermitteln Optimismus und Zuversicht. Vertreter der Landesbehörden brachten wichtige Informationen über zukünftige Fördermöglichkeiten bei diversen Artenschutzmaßnahmen mit.

Eine Exkursion auf den Geisingbergwiesen am Donnerstagnachmittag, der Donnerstagnachmittag-Stammtisch im Hotel sowie die Führung am Freitagnachmittag im Botanischen Garten Schellerhau zum Abschluss des Workshop, sorgten ergänzend für den hervorragenden Erfolg der Veranstaltung.

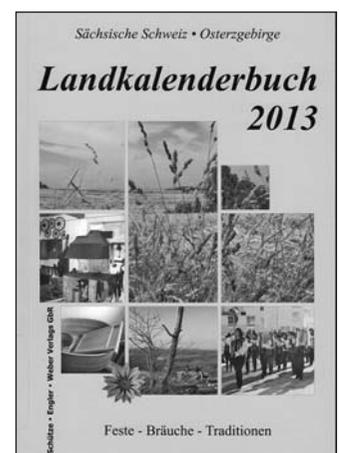
Ein herzliches Dankeschön ergeht an das Team des Hotels Stephanshöhe, die uns zuvorkommend unterstützten und an alle Referenten, Akteure und Organisationshelfer. Es war genial und wie kann es anders sein – einzigartig.

*Friedemann Trittmacher,
Geschäftsführender Vorstand Förderverein
und Ortsvorsteher Schellerhau*

Landkalender 2013

Am Sonnabend, dem 8. September 2012 fand im Ortsteil Kipsdorf die Buchpräsentation zum Landkalender 2013 statt. Mit dem 6. Jahrgang des „Landkalenderbuches für die Sächsische Schweiz und das Osterzgebirge“ wurde die Reihe der Heimatkalender für unsere Region fortgesetzt. Rund fünfzig Autoren – Menschen jedes Alters und unterschiedlicher Berufe – berichten über frühere und heutige Brauchtumpflege, sie beschreiben unterschiedliche handwerkliche Tätigkeiten, erinnern sich an manche interessante Begebenheit zwischen Tharandter Wald, Elbsandsteingebirge und Osterzgebirge und erzählen von Mitmenschen von gestern und heute. So ist unter anderem etwas zu lesen über: Das Osterfest innerhalb des jahreszeitlichen Kalendariums, Federschleißeln als alter Brauch in unserer Region, von Kalksteinbrechern und Kalkbrennern, einer Hochzeit mit Hindernissen, vom Tag des Bergmanns, von Kindtaufen und Taufpaten in früheren Zeiten, über die Lauensteiner Sommermaltage, von einer Hausschlachtung, der Sage vom Teufel, der glaubte, in Dippoldiswalde auf leichte Weise zu Seelen zu kommen und vieles andere mehr.

Das Buch mit 210 Seiten aus dem Schütze *Engler* Weber Verlags GbR kostet zehn Euro und ist im Hickmann Stüb'l im Ortsteil Kurort Kipsdorf zu haben.



Informationen

Sauna Lauenstein erhielt Frischekur

Während der alljährlich stattfindenden Sommerpause trafen sich immer mittwochs 18.00 Uhr einige Saunafreunde zur Renovierung der Lauensteiner Sauna. Dabei wurden alle Räume von den alten Farben befreit und erhielten einen neuen Farbanstrich. Aus einem ehemaligen Lagerraum entstand ein neu gestalteter Raum mit einer kleinen Bar, die nach dem Saunabesuch zum gemütlichen Verweilen einlädt.

Auch einige kleinere Reparaturen am Boden und Wänden sowie der Einbau von zwei neuen Fenstern konnte realisiert werden.

Die aktiven Saunabesucher können auf die stolze Bilanz von 200 Arbeitsstunden verweisen, die natürlich ohne Bezahlung durchgeführt wurden.

Das zur Renovierung benötigte Material wie Farben, Dämmmaterialien oder Fliesen wurden dabei ebenfalls von unseren Besuchern mitgebracht. Auch einige neue Möbel konnten kostenfrei aufgestellt werden. Nicht vergessen möchten wir in Lauenstein ansässige Handwerker und Firmen die uns aktiv mit Baumaterialien unterstützten. Allen freiwilligen Helfern und Spendern möchten wir sehr herzlich danken.

Unsere Eintrittspreise können wir auf diese Weise auch in diesem Jahr konstant halten, so kostet ein Saunabesuch für Erwachsene nach wie vor 5,00 Euro und für Kinder 2,50 Euro.

Geöffnet ist für Damen am Dienstag von 18.00 bis 21.00 Uhr und die gemischte Sauna für jedermann findet Mittwoch und Freitag



ebenfalls von 18.00 bis 21.00 statt. Wir freuen uns über jeden Saunabesucher.

Am Sonnabend, dem 20. Oktober 2012 möchten wir von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Sauna einen Tag der offenen Tür durchführen, dazu sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen. Für Kaffee und Kuchen sorgen die Saunabesucher.

Das Team der Sauna Lauenstein

Foto: Kay G. Hardelt

Buchneuerscheinung „Löwenhain und Fürstenwalde – Zwei Kammdörfer im Osterzgebirge“

Das Dippoldiswalder Museum sammelt seit mehreren Jahrzehnten Material zum Alltagsleben im Osterzgebirge. Aus diesem Fundus und mit Unterstützung zahlreicher Einheimischer konnte 2011 das Buch „Fürstenau – Ein Grenzdorf im Osterzgebirge“ herausgegeben werden. Die Nachfrage war sehr groß und innerhalb von sechs Monaten war es ausverkauft.

Mit der Herausgabe des Buches „Löwenhain und Fürstenwalde – Zwei Dörfer auf dem Osterzgebirgskamm“ von Dr. Günter Groß und Rikarda Groß wird die Veröffentlichung der volkskundlichen Dokumentationsarbeit fortgesetzt.

Vieles hat sich in den letzten 100 Jahren gravierend verändert. Wer weiß noch, was eine Butterwiege ist oder wie ein Handsägegatter aussieht? Manche dieser und anderer Geräte liegen seit langem ungenutzt auf Bauernhöfen.

Davon und von vergessenen Bräuchen können ältere Dorfeinwohner noch berichten. Das Buch soll dazu beitragen, einen Teil des Alltagslebens in den Erzgebirgsdörfern, seine Veränderungen in den vergangenen 100 Jahren und die Leistungen unserer Vorfahren zu dokumentieren.

Das Buch hat 100 Seiten, 470 Abbildungen und ist zum Preis von 12 Euro im Museum Osterzgebirgsgalerie, im Lohgerbermuseum und in der Bäckerei Melzer in Fürstenwalde erhältlich.

Rikarda Groß



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Fürstenau

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Fürstenau findet **am Freitag, den 12. Oktober 2012, um 19.30 Uhr** im Erbgericht statt.

■ Tagesordnung:

1. Begrüßung / Hinweise
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Entlastung des Kassenführers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht des Jägers zum Abschussplan
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Informationen / Anfragen
9. Auszahlung der Jagdpacht

*Dietrich
Jagdvorstand*



Anzeigen

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Informationen

Junge Forstleute planen die Zukunft für die Wälder des Forstbezirkes Bärenfels



Zum 01.01.2013 beginnt eine neue 10jährige Betriebsperiode für den Forstbezirk Bärenfels. Dabei werden auf 18.824 ha Landeswald gegenwärtig Außenaufnahmen, Planungs- und Vorarbeiten getätigt. Neben acht „Werkvertragsnehmern“, dies sind Dienstleister die für den Staatsbetrieb Sachsenforst die Betriebsplanung durchführen, rich-

ten zwei Forstreferendare jeweils ein Forsteinrichtungsobjekt ein. Diese jungen Forstleute absolvieren derzeit ihre Laufbahnausbildung für den höheren Forstdienst beim Staatsbetrieb Sachsenforst. Im Rahmen der Ausbildung steht in der Zeit von August bis Dezember dieses Jahres der Ausbildungsabschnitt Forsteinrichtung an. Während dieser Zeit hat jeder der Referendare ein Objekt mit ca. 250 ha Waldfläche zu bearbeiten. Einer dieser Referendare führt diese Arbeit im Forstrevier Seyde und der andere im Forstrevier Nassau durch.

Bei der Forsteinrichtungsarbeit können die jungen Forstleute ihr bisher erlerntes theoretisches Fachwissen praxisnah anwenden. Ihr Aufgabenspektrum fängt bei der Kontrolle der durchgeführten Maßnahmen des vorangegangenen Einrichtungsjahrzehnts an. Gleichzeitig wird eine neue Betriebsplanung für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2022 entwickelt. Dazu wird der aktuelle Zustand des Waldes erfasst, das heißt unter anderem, welche Baumarten stehen auf den Flächen, wie hoch sind sie, welche Durchmesser haben sie erlangt und wie viel Holz steht derzeit auf den Flächen des Forstrevieres. Aus diesen Informationen kann der Forsteinrichter ableiten wie viel Holz nachhaltig, unter Beachtung

einer Vorratsanreicherung, in den nächsten 10 Jahren im Forstrevier geerntet werden kann. Aber es soll nicht nur Holz genutzt werden, sondern geschützt unter den Altbäumen soll eine neue Generation Wald entstehen. Das heißt die Forsteinrichtung plant ebenso, wie viel neue Bäume in den nächsten 10 Jahren gepflanzt werden. Hierbei liegt das Hauptaugenmerk auf den Baumarten Rotbuche und Weißtanne. Diese neue Generation von Bäumen wird im Gegensatz zu den vorangegangenen Waldgenerationen, welche überwiegend aus einschichtigen Fichtenreinbeständen bestehen, deutlich artenreicher und strukturierter sein. Dies ist notwendig um in Zukunft stabile und dem Klimawandel angepasste Wälder zu erhalten. Extreme Witterungseinflüsse und Insektenkalamitäten suchen die hiesigen Wälder immer häufiger heim. Um auch in Zukunft leistungsfähige Waldbestände im Forstbezirk Bärenfels zu erhalten, ist ein solcher Waldumbau vom Fichtenreinbestand hin zu mehr klimaangepassten mehrschichtigen Mischwäldern notwendig. Gerade im Erzgebirge ist es wichtig, Wälder nicht nur als Produkt zu sehen, sondern auch den Nutzen für die Gesellschaft, also seine Schutz- und Erholungsfunktionen zu betrachten. Besonders die Wälder in den Forstrevieren Nassau und Seyde haben eine große Bedeutung für den Hochwasserschutz. In diesem Zusammenhang sei an die Hochwasserkatastrophe vom Jahr 2002, bei der große Teile Sachsens betroffen waren, erinnert. Solche Ereignisse könnten in Zukunft noch öfter auftreten. Der Wald hat in diesem Zusammenhang eine wichtige Aufgabe bei der Verhinderung, bzw. Abschwächung, solcher Hochwasserereignisse.

Daher muss darauf geachtet werden, dass auch in Zukunft unter veränderten Klimabedingungen der Wald diese Schutzfunktion ausüben kann. Die Forsteinrichtung mit ihrer periodischen Inventur und Planung leistet dazu einen großen Beitrag und liefert den örtlichen Wirtschaftlern mit dem Betriebswerk ein wichtiges Instrument zur Umsetzung der oben genannten Ziele.

Das letzte Quartal des Jahres ist bereits angebrochen...



Egal ob sonniger Frühling, heißer Sommer oder goldener Herbst, Blutkonserven werden unabhängig von der Jahreszeit in großer Menge benötigt. Schenken Sie kranken Menschen Hoffnung und nutzen Sie die nächste Gelegenheit zur Blutspende in Ihrem Wohnort am:

- **Mittwoch, den 07.11.2012 von 14.00 - 19.00 Uhr** in der Grundschule Lauenstein, Talstraße 4

Blutspende-Neulinge sind natürlich ebenso willkommen wie langjährige treue Spender, denn jede einzelne Blutkonserve hilft Leben zu retten!

Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Kalte und warme Getränke sowie ein starker Imbiss stehen kostenfrei für jeden Spender zur Verfügung.

Auch in diesem Jahr bedanken wir uns bei jedem Blutspender wieder mit unserem beliebten Wandkalender.

Ihr DRK-Blutspendedienst

Internationaler Schüleraustausch Gastfamilien gesucht!

Kulturaustausch – ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

- **Chile – Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia**
Familienaufenthalt: 6. Dezember 2012 – 14. Februar 2013
40 Schüler(innen), 16-17 Jahre
- **Peru – Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima**
Familienaufenthalt: 5. Januar – 1. März 2013
50 Schüler(innen), 14-16 Jahre
- **Brasilien – Pastor Dohms Schule, Porto Alegre**
Familienaufenthalt: 11. Januar – 15. Februar 2013
20 Schüler(innen), 16-17 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:
Schwaben International e.V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 - 23729-13, Fax 0711 - 23729-32,
Email: schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de
www.facebook.com/SchwabenInternational

Informationen

Steuertipps

Verbilligte Überlassung einer Wohnung

Bei Vermietung einer Wohnung an Angehörige wie z. B. Geschwister, Kinder oder Eltern ist darauf zu achten, dass der Mietvertrag dem zwischen Fremden Üblichen entspricht und der Vertrag auch tatsächlich so vollzogen wird (z. B. durch regelmäßige Mietzahlungen). Ist dies nicht der Fall, wird das Mietverhältnis insgesamt nicht anerkannt, insbesondere mit der Folge, dass mit der Vermietung zusammenhängende Werbungskosten überhaupt nicht geltend gemacht werden können.

Eine weitere Besonderheit ist zu beachten, wenn eine verbilligte Vermietung vorliegt: Beträgt die vereinbarte Miete weniger als 66 % der ortsüblichen Miete, geht das Finanzamt von einer teiltgeltlichen Vermietung aus und kürzt (anteilig) die Werbungskosten. Ist dagegen eine Miete mindestens in Höhe von 66 % der ortsüblichen Miete (Kaltmiete zuzüglich umlagefähiger Nebenkosten) vereinbart, bleibt der Werbungskostenabzug in voller Höhe erhalten (§ 21 Abs. 2 EStG).

Beispiel:

V vermietet seiner Tochter eine Eigentumswohnung für eine monatliche Miete von

- a) 350 Euro
- b) 250 Euro

Die ortsübliche Miete beträgt 500 Euro.

Im Fall a) liegt die gezahlte Miete mit 70 % über der Grenze von 66 % der Vergleichsmiete; ein Werbungskostenabzug kommt ungekürzt in voller Höhe in Betracht. Im Fall b) liegt eine teiltgeltliche Vermietung vor, d. h., die Werbungskosten sind lediglich im Verhältnis der gezahlten Miete zur Vergleichsmiete, also zu 250 Euro

500 Euro = 50 % berücksichtigungsfähig.

Diese Regelung gilt bei Vermietung einer Wohnung an Fremde entsprechend. Der Grund für die verbilligte Überlassung spielt keine Rolle. Die Finanzverwaltung nimmt eine (anteilige) Kürzung der Werbungskosten auch dann vor, wenn es aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht möglich ist, die vereinbarte Miete zu erhöhen, um die oben genannte Grenze einzuhalten.

Es ist zu empfehlen, betroffene Mietverhältnisse regelmäßig zu überprüfen und ggf. die Miete anzupassen.

Anzeigen

Spezialität im Oktober**Wildschweinrippchen**

in Schwarzbier geschmort
mit Preiselbeerenglace, Gemüse
und hausgemachte Spätzle

11,80 €

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!



HOTEL ZUM BÄREN Das erste **** Hotel in Osterzgebirge
Talblick 6 | 01773 Oberbärenburg
www.zum-baeren.de | Telefon: 03 50 52 · 6 10

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Der Kreissportbund

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. informiert:

Tischtennis Champions-Tour 2012 in Dresden



Timo Boll

Die Tischtennis Champions-Tour macht am 6. November diesen Jahres in der MARGON ARENA (Bodenbacher Straße 154) in Dresden Station und wird durch den Kreissportbund Dresden e.V. als Dachorganisation des Dresdner Sports veranstaltet. Beginn der Veranstal-

tung ist 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr.

Neben der ehemaligen Nummer 1 der Welt Timo Boll treten mit Jan Ove Waldner, Dimitrij Ovtcharov (Bronzemedaillengewinner bei Olympia 2012), Wang Xi, Petr Korbel und Lucjan Blaszczyk die besten europäischen Tischtennispieler in der sächsischen Landeshauptstadt gegeneinander an. Das (Show-)Turnier bietet die einmalige Möglichkeit, sechs Weltklassenspieler an einem Abend hautnah zu erleben und zugleich die Extraklasse des Tischtennisports zu sehen.

■ Eintrittskarten gibt's bei folgenden Vorverkaufsstellen:

- Kreissportbund Dresden e.V., Margon Arena, Bodenbacher Str. 154, 01277 Dresden
- Tischtennis Center Reinhold, Freiburger Straße 57, 01159 Dresden
- Sächsischer Tischtennis-Verband e.V., Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden

■ Eintrittspreise:

- **Vorverkauf:** Erwachsene – 12 Euro, Kinder / Jugendliche / ermäßigt – 8 Euro
- **Abendkasse:** Erwachsene – 14 Euro, Kinder / Jugendliche / ermäßigt – 10 Euro
- Kinder unter 7 Jahren erhalten freien Eintritt
- Ermäßigungen gelten bei Inhabern von Dresden Pass und Ehrenamtpass

- Weitere Informationen finden Sie unter www.margonarena-dresden.de.



Sportkalender 2013

Das Sportjahr 2012 befindet sich auf der Zielgeraden. Deshalb beginnen jetzt bereits die Planungen für 2013. Der Kreissportbund möchte erneut in bewährter Form einen Sportkalender veröffentlichen. Dazu ist wieder die Mithilfe der Mitgliedsvereine gefragt. Ab Mitte September stehen die entsprechenden Unterlagen (Veränderungen bei Vereinsdaten, Anmeldung von Sportveranstaltungen für 2013, Vereinsjubiläen 2013, Angebote von Sport- und Showgruppen) im Downloadbereich auf der KSB-Homepage www.kreissportbund.net zum Ausfüllen bereit. Vereine, die diese Möglichkeiten nicht nutzen können, wenden sich bitte an die KSB-Geschäftsstelle. Sie bekommen dann die gewünschten Formulare zugesandt. Letzter Abgabetermin in Schriftform an die KSB-Geschäftsstelle bzw. Online ist der 20. Oktober 2012. (WoVo)

Informationen

Kirchennachrichten

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet (1)

7. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr	Geising, Schellerhau (Kirchweih)
10.30 Uhr	Lauenstein, Zinnwald (Kirchweih)
14.00 Uhr	Fürstenwalde (Erntedank)

14. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr	Altenberg, Johnsbach, Liebenau
10.30 Uhr	Bärenstein, Geising, Oberbärenburg

21. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr	Fürstenau, Schellerhau
10.30 Uhr	Lauenstein, Zinnwald

28. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr	Altenberg, Fürstenwalde (Kirchweih), Johnsbach, Liebenau
10.30 Uhr	Bärenstein (Kirchweih), Geising, Oberbärenburg

31. Oktober – Reformationstag

10.00 Uhr	Lauenstein (Regionaler Gottesdienst zum Reformationsfest)
-----------	--

4. November – 22. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr	Fürstenau (Kirchweih), Schellerhau
10.30 Uhr	Lauenstein (Kirchweih), Zinnwald

(1) – Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

■ Veranstaltungen

Harold und Maude - Puppenspiel

Sonntag, 21. Oktober, 17.00 Uhr in der Kirche Altenberg

Im Rahmen des 8. Ostergebirgischen Puppentheaterfestes führt das Dornerei Theater aus Neustadt a. d. Weinstraße und das Figurentheater Blaues Haus aus Krefeld ein Puppenspiel für Erwachsene nach der Vorlage des australischen Theaterautors Collin Higgins auf, die 1971 auch verfilmt wurde.

Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse!

Lesung unterm Kirchendach

„Wer durch des Argwohns Brille schaut,
sieht Raupen selbst im Sauerkraut“

Freitag, 2. November, 19.00 Uhr in der Kirche Altenberg

Ein vielseitiges WILHELM-BUSCH-PROGRAMM lebensnah und kritisch, keck, spitzzungig, heiter, vorwiegend Unbekanntes und auch etwas Bekanntes mit Jochen Heilmann und Solvig Frey mit ihren fünf Flöten.

Eintritt frei – Spende erbeten!

Weihnachten im Schuhkarton

Sie können gemeinsam mit ihren Kindern oder Enkeln ein Geschenkpaket in der Größe eines Schuhkartons packen und damit ein Kind in Not erfreuen. Lassen Sie so etwas Licht in ein sonst vielleicht schweres Leben scheinen.

Weitere Informationen und Teilnahmeblätter erhalten Sie im Pfarramt Geising.

Die Päckchen können Sie beim gemeinsamen Abschluss des Martinsfestes in der Ev. Kirche in Geising oder die Tage zuvor im Pfarrhaus Geising abgeben.

■ Kontakt zu den Ev.-Luth. Kirchgemeinden/Kirchspielen:

• Pfarramt Altenberg (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg)

Dippoldiswalder Str. 6, Altenberg, Tel.: 035056-32388
pfarramt@kirche-altenberg.de
Pfarrerin S. Hacker (035056-395010)

• Pfarramt Geising (Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau)

Hauptstr. 26, Geising, Tel.: 035056-31856
kg.geising@evlks.de
Pfarrer/in M. u. F. Lüdeking (035056-31856)

• Pfarramt Glashütte (Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach)

Markt 6, Glashütte, Tel. 035053-32957
ksp.glashuette@evlks.de, Pfarrer T. Günther (035053-30328)

• Pfarramt Schmiedeberg (für Kipsdorf)

Altenberger Str. 28, Schmiedeberg, Tel.: 035052-67461
Pfarrer J. Lorenz (035052-67745)

Anzeigen



ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

www.antea-dippoldiswalde.de

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001
GMZ 07005



Dippoldiswalde | Markt 6 | 03504/69 00 00
Glashütte | Hauptstraße 58 | 035053/323 32

Informationen

Kirchennachrichten

Katholische Pfarrei „St. Georg“ Heidenau-Zinnwald

27. Sonntag im Jahreskreis, 07.10. 2012

- 17.30 Uhr Vorabendmesse in Zinnwald (Samstag, 6.10.)
- 09.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte mit Segnung der Erntegaben, Kinderkirche anschl. Brunch
- 17.00 Uhr Rosenkranzandacht in Zinnwald

28. Sonntag im Jahreskreis, 14.10. 2012

- 17.30 Uhr Vorabendmesse in Glashütte (Samstag, 13.10.)
- 09.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

29. Sonntag im Jahreskreis, 21.10. 2012

- 17.30 Uhr Vorabendmesse in Zinnwald (Samstag, 20.10.)
- 09.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte
- 17.00 Uhr Rosenkranzandacht in Zinnwald

30. Sonntag im Jahreskreis, 28.10. 2012

- 75. Kirchweihfest „St. Georg“ Heidenau**
- 17.30 Uhr Vorabendmesse in Glashütte (Samstag, 27.10.)
- 09.00 Uhr Festgottesdienst in Heidenau mit Altbischof Joachim Reinelt und Gästen aus Ottobrunn und Benesov / Kinderkirche

keine Eucharistiefeier in Zinnwald (!)
18.00 Uhr Kirchweihvesper in Heidenau

■ **Ansprechpartner in unserer Pfarrei:**

- **Katholische Pfarrei „St. Georg“ Heidenau-Zinnwald**
Pfarrer Peter Opitz
Fröbelstr. 5, 01809 Heidenau
Tel.: 03529/515513
Sprechzeiten im Pfarrbüro: jeden Mittwoch 16:00-18:00 Uhr
E-Mail: st.georg@canaletto.net
Internet: www.georgs-kirche.de
- **Katholisches Pfarramt Geising**
Pfarrer i.R. Christoph Birkner
Enge Gasse 12, 01778 Geising, Tel.: 035056/35401
- **Gemeindereferentin Beate Thielemann**
Goethestr. 20, 01773 Altenberg, Tel.: 035056/179763

Anzeigen

Anzeigen

**Licht-Test
kostenlos!**

Bis zum 31. Oktober prüfen
wir Ihre Fahrzeug-
beleuchtung kostenlos.

**Auto-Service
Kühnel**

Dresdner Straße 41
01768 Glashütte

Telefon (035053) 48 66 2
Telefax (035053) 42 46 4

kuehnel@autoservice-kuehnel.de
www.autoservice-kuehnel.de

**STARK BEI EIS UND SCHNEE
FÜR GARTEN, LANDWIRTSCHAFT UND KOMMUNEN**

Hauptstraße 26e
01778 Altenberg
0T Liebenau

ES LOHNT SICH MASCHINEN
MADE IN GERMANY ZU KAUFEN

WORSCH
Fenster · Türen · Tore · Wintergärten
Fassaden · Brandschutzelemente
Köppel-Motorgeräte · Photovoltaik www.worsch-metallbau.de

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

—GUT ZU FUß—
wunderschöne
Accessoires
für den Herbst

Taschen, Tücher und
Shirts in modischen
Herbstfarben
Geldbörsen und
Regenschirme für
Jedermann

Altmarkt 1 · 01778 Altenberg ST Geising · Tel. 03 50 56/3 50 07
geöffnet: Montag–Freitag 9.00–18.00 und Samstag 9.00–12.00 Uhr

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90



Brauchen Sie Hilfe oder Rat?

Im Trauerfall sind wir für Sie da,
rund um die Uhr, auch an
Sonn- und Feiertagen.

Harald Weber (fachgeprüfter Bestatter)
berät und informiert Sie gern
zu allen Fragen im und für den Trauerfall.

Einheimisches
Bestattungsunternehmen

01744 Dippoldiswalde, **Brauhofstraße 11**
Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung
Tag und Nacht ☎ (03504) 69 49 44



Müglitztalstraße 2
01768 Glashütte-Schlottwitz
Telefon: 03 50 53 · 4 85 56
www.graf-kartonagen.de

**Für Sie: 20. Oktober 2012 „Tag der offenen Tür“
von 10.00 bis 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Fabrikverkauf – der besondere Laden!

geöffnet: jeden Donnerstag von 12.00 bis 18.00 Uhr

Bei Bedarf auch telefonische Vereinbarung möglich. Wir bieten Ihnen Kreatives
aus Pappe zum Aufbewahren, Ordnen, Versenden und Basteln. Geschenke,
original erzgebirgische Erzeugnisse, ausgefallene Tischdekorationen u. v. m.

Anzeigen



Für alle Selbstständigen:
kostengünstiges Fullservice-Leasing
+ attraktive Prämie¹

Kleines Budget für großes Business.
Der neue up!* für Selbstständige.

Wir möchten, dass Sie als Selbstständiger immer gut vorankommen. Dazu gehört auch ein kostengünstiges Leasing für Ihren Geschäftswagen. Der neue up! ist genau das Richtige für Existenzgründer und Kleingewerbetreibende. Sie profitieren nicht nur von den besonders geringen Leasingraten, sondern auch von vielen weiteren attraktiven Professional Class Vorteilen. Gern beraten wir Sie persönlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 4,7 - 4,1,
CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 108 - 95.

move up! 1,0 | 44 kW (60 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,6/ außerorts 3,9/ kombiniert 4,5/CO₂-Emission kombiniert 105 g/km.

Geschäftsfahrzeug Leasing-Rate monatlich: 99,00 €²

Sonderzahlung: 0,- €³, Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung pro Jahr: 10.000 km

Angebot für gewerbliche Kunden.

¹ Prämie gilt ausschließlich für move up! und high up! ² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. ³ Inkl. Überführungs- und Zulassungskosten in Höhe von 511,77 €. Alle Werte zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Ihr Volkswagen Partner

autohaus lilienstiek
DIPPOLDISWALDE
Altenberger Straße 38, 01744 Dippoldiswalde, Tel. 0 35 04 / 64 94 0,
www.lilienstiek.de

Büromaschinenservice Bohm

Reiner Bohm | Niederpöbel 12F | 01762 Schmiedeberg
Telefon: 03 50 52 · 6 18 88 | bms-bohm@gmx.de

Grundreinigung, Durchsicht und Reparaturen zu fairen Preisen
auch für ältere Geräte

Neu- und Gebrauchtgeräte vieler Markenhersteller
Tinten, Toner, Farbbänder, etc. zu Top-Preisen

Unser WebShop ist da! Ab sofort mit über 60.000 Artikeln.

www.bohm.liefert-es.com



ELEKTRO-FRANKE

Fachbetrieb für Elektro- und
Sanitärinstallation, Solartechnik,
Elektrogeräte und Service

- Kundendienst für Elektro-Warmwassergeräte
- Elektro-Küchenherde • Mikrowellen • Backofen
- Waschautomaten • Trockner • Wäschemangeln
- Geschirrspüler und Heizgeräte aller Marken

An der Lockwitz 76 · 01768 Glashütte · OT Oberfrauendorf
Tel. 03504/614602 · Fax 03504/614745 · Funk 0171/3809803
e-Mail: info@franke-elektro-sanitaer.de · Internet: franke-elektro-sanitaer.de



Alles gute von der Pute
Hofladen
Geflügelhof Lübau
G. Jungkunz
Alles frisch direkt vom Erzeuger

Dorfstraße 8 a
01734 Rabenau/OT Lübau
Tel./Fax (0351) 6 41 82 65
Mobil 0173-3 75 05 45
www.gefluegelhofluebau.de
gerhard.jungkunz@hotmail.de

Ab sofort
nehmen wir Ihre Bestellungen
von Weihnachts-Puten,
Gänsen und Enten entgegen!

Eiweißreiche + fettarme
Geflügelprodukte oder auf Bestellung
· gebackene Pute · Kasslerpute
· Plattenservice

Öffnungszeiten

Do. 15.00-17.00 Uhr
Fr. 9.00-11.30 u. 15.00-17.00 Uhr

Jeder Weg lohnt sich

ZWART
ZAUNCENTER

Planung • Beratung
Anlieferung • Montage

ständige
Produktausstellung

- Gittermattenzäune
- schmiedeeiserne Zäune und Tore
- Torantriebe und Zubehör

Zauncenter Zwart GmbH
Zwickauer Straße 72-74
01187 Dresden
Telefon: 0351 4245075
kontakt.dresden@zauncenter.de
www.zauncenter.de

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

**Der kurze Weg für Ihre Anzeige in's
Amts- und Informationsblatt ...**

RIEDEL Verlag und Druck KG
Heinrich-Heine-Straße 13a · 09247 Chemnitz

...für Ihre Anzeigen
in mehr als 55 regionalen
Ausgaben unserer Amts-
oder Mitteilungsblätter
**03722
50509-0**

Anzeigen

Alte Treppe? Wieder schön und sicher!

Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung



Neue Stufen nach Maß
Nachher

Jetzt informieren:
03 73 27 / 71 86
www.dulewicz.portas.de
PORTAS-Fachbetrieb
Andreas Dulewicz
Brechtstubenweg 2
09623 Frauenstein OT Nassau
Mo. - Fr. 9-16 Uhr
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen



Rosalinde Natzschka
Unternehmensberatung

Existenzgründung
Existenzsicherung
Sanierung

geprüfte Fachberaterin für Unternehmensfinanzierung

Niedertorstraße 10
Telefon 0 35 04 - 61 89 62
rosalinde@natzschka-dw.de

01744 Dippoldiswalde
Telefax 0 35 04 - 61 89 64
www.natzschka-dw.de

Möchten Sie sich selbstständig machen?
Dann lassen Sie sich beraten, bevor Sie diesen Schritt wagen.
Damit Ihre Existenzgründung auch erfolgreich ist.



**ERZGEBIRGISCHE
BAUMSCHULEN
SCHURIG**

01744 Dippoldiswalde OT Paulsdorf • Baumschulenweg 2
Telefon 03504 612194
Telefax 03504 614998

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Wie kommt die Zeitung in den Briefkasten?



Machen Sie Ihrer Zeitungsträgerin oder Ihrem Zeitungsträger das **Leben** nicht unnötig schwer. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Briefkasten **gut zu erreichen** und der Weg **beleuchtet** ist. Am besten hängt der Kasten außen am Zaun.

Vielen Dank!

BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de

Energie aus der Natur Baubiologisch sinnvolle Heizsysteme




BUSCH
Installateur- & Heizungsbaumeister

Am Bauzentrum 6, 01744 Dippoldiswalde
☎ 0 35 04 / 61 06 99 • Fax 61 16 08
☎ 01 72 / 3 43 12 22

HEIZUNG • SANITÄR • KLIMATECHNIK
SOLARTECHNIK • WÄRMEPUMPEN

www.heizung-busch.de

raumausstattungpolsterei



POLSTERN

wir machen Ihnen ein Angebot!
Fußbodenbeläge,
Laminat, Parkett,
Sonnenschutz,
Markisen,
Gardinen

Meisterbetrieb
thomas ullrich
fon: 03504 • 629305
fax: 03504 • 629338
funk: 0163 • 8849513

Paulsdorf • Thomas-Müntzer-Straße 5
01744 Dippoldiswalde
raumausstattung-ullrich@web.de
www.raumausstattung-ullrich.de

Trend-Info 2012
Samstag, den 27. Oktober 2012, 14.00 Uhr

WANN?

WO?

SPECIAL!

EXCLUSIV!
WIR LADEN SIE HERZLICH EIN!

Mode-Wachholz
01744 Dippoldiswalde, Brauhofstraße 1,
Telefon: 0 35 04 - 61 27 65

Herbstkollektion von sportiv bis elegant

GEIGER-PRESHOW
Frühjahr/Sommer 2013
- edle Mode zum Bestellen -
auch am Montag, den 29.10.2012

Brennstoffe
Heizöl | Kaminholz
Tankreinigung




RÜDIGER

Gernet Rüdiger
Am Hofbusch 6
01744 Dippoldiswalde
OT Reichstädt
Telefon 0 35 04 - 61 33 88
Telefax 0 35 04 - 61 33 80
www.ruediger-oil.de
g.ruediger@t-online.de

Anzeigen

LUST AUF NEUES



AUSSENDIENST- MITARBEITER

→ Wir freuen uns auf Sie.

Die Riedel-Verlag & Druck KG ist ein erfolgreiches ostdeutsches Familienunternehmen. Wir genießen einen ausgezeichneten Ruf als Branchenspezialist für Amtsblätter im sächsischen Raum. Wir suchen immer motivierte Mitarbeiter, die mit uns auf Erfolgskurs gehen wollen.

→ Ihr Aufgabengebiet ...

umfasst die telefonische Beratung von Anzeigenkunden für die in unserem Hause erscheinenden Amts- und Informationsblätter. Ihr Arbeitsplatz ist in Chemnitz und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

→ Ihre Fähigkeiten.

Sie können sich telefonisch gut ausdrücken, sind kontaktfreudig und besitzen Verhandlungsgeschick. Sie haben Spaß am Geldverdienen und verkaufen gern. Ihre Abschlusssicherheit haben Sie in Ihrer beruflichen Laufbahn schon unter Beweis stellen können. Sie verfügen über Termintreue und können sich und andere motivieren.

→ Wir bieten Ihnen ...

eine Teilzeitbeschäftigung mit individuell wählbarer Arbeitszeit. Ihre Entlohnung erfolgt nach einem Fixum, das Ihren individuellen Arbeitszeiteinstellungen entsprechend angepasst wird und einem erfolgsabhängigen Gehaltsteil.

→ Interessiert?

Bitte bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf per Mail: info@riedel-verlag.de

**RIEDEL – Verlag & Druck
KG** Frau Riedel
Heinrich-Heine Straße 13 a
09247 Chemnitz
Telefon: 03722-50 50 90



Der Golf. Das Auto.

Flache Silhouette, markante Linienführung und längerer Radstand – das elegante und dynamische Design des neuen Golf* spricht eine Formensprache, die jeder versteht. Und obwohl die Ausstattung nochmals erweitert wurde, bleibt der Einstiegspreis auf dem Niveau des Vorgängermodells¹. Das heißt für Sie: mehr Golf zum gleichen Preis.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter www.volkswagen.de oder bei uns.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf in l/100 km: kombiniert 5,3 – 3,8, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 121 – 99.

¹ Der Einstiegspreis des Golf VII 1,2l (63 kW, TSI)² im Vergleich zum Golf VI Trendline 1,4l (59 kW, 80 PS)³ ² Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,9, außerorts 4,2, kombiniert 4,9/CO₂ Emission in g/km kombiniert 113 g/km ³ Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,5, außerorts 5,1, kombiniert 6,4/-CO₂ Emission in g/km kombiniert 149 g/km. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

autohaus liliensiek
DIPPOLDISWALDE

Altenberger Straße 38, 01744 Dippoldiswalde, Tel. 0 35 04 / 64 94 0,
www.liliensiek.de

50 Jahre gemeinsames Leben mit Höhen und Tiefen hat uns Gott mit seinem Segen geschenkt. Wir sind dankbar, dass wir das Fest der

Goldenen Hochzeit

am 1. September 2012 erreicht haben und mit so vielen lieben Menschen feiern konnten. Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen, die an uns gedacht und uns mit liebevollen Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben. Viele haben uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes tatkräftig unterstützt und den Tag durch Überraschungen und Beiträge verschiedenster Art für uns unvergesslich werden lassen.

Ein herzliches „**Dankeschön**“ allen Helfern, unseren lieben Kindern mit Familien, Verwandten, den Rankewicklern, Kuchenbäckern und Nachbarn, dem Tourismusverein Zinnwald sowie den Teams vom Hotel Lugsteinhof, Fleischerei Kühnel, Landmarkt Zinnwald und allen, die den Gottesdienst in der Kirche so feierlich gestaltet haben!



Irmgard und Johannes Ullbig

Zinnwald, im September 2012



Endlich ist es soweit! – Ich bin ein Schulkind!

Ich bedanke mich ganz herzlich für die lieben Wünsche, Geschenke und Zuckertüten bei allen, die sich mit mir gefreut haben und in Gedanken bei mir waren.

Adrian Schwenke
Zinnwald, im September 2012

Niemals hätten wir gedacht, dass man uns soviel Freude macht. Herrliche Blumen, tolle Geschenke und viele Schreiben, werden uns stets in Erinnerung bleiben.




Wir sagen herzlichen Dank für die Glückwünsche und Geschenke zu unserem **Schulanfang!**

Milena Ehrlich aus Falkenhain und Leni Leuteritz aus Bärenstein

Konstrukteur / Arbeitsvorbereiter

wird zum sofortigen Beginn mit folgenden Kenntnissen gesucht:

- Techniker, CAD-Fachkraft
- sicheres und selbständiges Arbeiten mit Autocad, Pro Steel o.ä. Stahlbauprogrammen
- Erfahrungen im Stahlbau, insbesondere in Konstruktionen von Stahlbauwerken, Metallkonstruktionen, wie Treppen, Geländer, Überdachungen, Hallen

Weitere Aufgaben sind:

- Umsetzen der Planvorgaben in Werkstattzeichnungen
- Abstimmung mit Planern und Architekten
- selbständige und effektive Organisation des Arbeitsablaufes
- belastbar und flexibel

Was erwartet Sie:

- Handwerksbetrieb mit familiärem Betriebsklima
- Vergütung nach Tarif

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: F.Goebel@Goebel-Gruppe.eu

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de



schnelles Internet

je ab 19,95€
im Monat

GALEON in Dippes, Markt 22
VODAFONE Fachhändler

+++ neuer Turm zugeschaltet in 01762 Obercarsdorf +++

Empfangsverbesserung auch in:

**Falkenhain, Sadisdorf,
Dönschten und Ulberndorf**
gemessene Geschwindigkeiten bis 14MBit !

Wir finden für Sie das optimale Produkt, messen auch Vor Ort !

